

GEO 4.0

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

ANMERKUNGEN	4	DIENSTPROGRAMME EINSTELLEN	30
ERSTE SCHRITTE	6	1. H2O-AKTIVIERUNG	31
GRUNDLAGEN	7	2. EINHEITEN (ENG/MET)	31
AKTIVIERUNG	7	3. TIEFENSTOPP (DS)	31
STANDBY (BATTERIESPARMODUS)	7	4. SICHERHEITSTOPP (SS)	32
KNÖPFE	9	5. ALGORITHMUS	32
UHRMODUS	12	6. KONSERVATIVFAKTOR	33
HAUPTZEIT-DISPLAY	13	7. BLUETOOTH (BLUETOOTH-KOMMUNIKATION)	33
ALT	13	8. BELEUCHTUNGSDAUER (GLO)	33
DUALZEIT ANZEIGEN	14	9. SAMPLE-RATE	34
CDT (COUNTDOWN-TIMER)	14	MODUS EINSTELLEN (BETRIEBSMODUS)	34
CHRONOMETER	15	HISTORIE	34
TÄGLICHER ALARM	16	SN (SERIENNUMMER)	35
UHRENMENÜ	16	NORM TAUCHMODUS	36
1. DATUMSFORMAT	16	TAUCHGANG EINLEITEN	37
2. STUNDENFORMAT	17	NULLZEIT TAUCH-HAUPT-DISPLAY	37
3. STANDARDZEIT	17	DIVE ALT 1	37
4. ALTERNATIV-ZEIT	17	DIVE ALT 2	37
5. TAGESZEIT	17	TIEFENSTOPP VORSCHAU	38
6. DATUM	18	TIEFENSTOPP HAUPT-DISPLAY	38
TAUCHFUNKTIONEN	19	SICHERHEITSTOPP HAUPT-DISPLAY	38
DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)	20	AUFTAUCHEN	39
NULLZEIT	20	DEKOMPRESSION	40
O2 MIN (VERBLEIBENDE O2-ZEIT)	20	DEKOMPRESSIONSBEGINN	40
BALKENDIAGRAMME	20	DEKOMPRESSIONSSTOPP HAUPT	40
VARI-BALKENDIAGRAMM	21	BEDINGTER VERSTOSS (CV)	40
TLBG (N2-BALKENDIAGRAMM)	21	VERZÖGERTER VERSTOSS 1 (DV 1)	41
DUAL-ALGORITHMUS®	21	VERZÖGERTER VERSTOSS 2 (DV 2)	41
KONSERVATIVFAKTOR	21	VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV 3)	41
TIEFENSTOPP (DS)	21	VERSTOSS-GAUGE-MODUS WÄHREND	
SICHERHEITSTOPP (SS)	22	EINES TAUCHGANGS	42
SCHWACHE BATTERIE AN DER OBERFLÄCHE	22	VERSTOSS-GAUGE-MODUS AN DER OBERFLÄCHE	42
SCHWACHE BATTERIE WÄHREND DES TAUCHENS	22	HOHER PO2	42
AKUSTISCHER/VISUELLER ALARM	23	ALARM	42
NORM OBERFLÄCHENMODUS	24	PO2 WÄHREND DEKOMPRESSION	42
AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG	25	O2 HOCH (SAUERSTOFFSÄTTIGUNG)	43
NORM STANDBY-MODUS	25	WARNUNG	43
ALT 1 (LETZTER TAUCHGANG)	25	ALARM	43
ALT 2	26	WARNUNG WÄHREND DEKOMPRESSION	43
ALT 3	26	ALARM WÄHREND DEKOMPRESSION	43
FLY/DESAT	26	ALARM AN DER OBERFLÄCHE	44
PLANUNG	26	GAUGE-MODUS	45
LOG	27	AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG	46
F EINSTELLEN (GASGEMISCH)	28	GAUGE STANDBY-MODUS	46
ALARME EINSTELLEN	29	TAUCHGANG EINLEITEN	47
1. AKUSTISCHER ALARM	29	GAUGE TAUCH-HAUPT-DISPLAY	47
2. TIEFENALARM	29	GAUGE TAUCH ALT 1	47
3. EDT (VERSTRICHENE TAUCHZEIT) ALARM	29	GAUGE TAUCH ALT 2	47
4. TLBG (N2-BALKENDIAGRAMM) ALARM	30	LAUFZEIT-TIMER	48
5. DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT) ALARM	30	VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV3)	48
		FREE MODUS	
		FREE-TAUCHMODUS DETAILS	50
		AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG	51
		FREE STANDBY-MODUS	51

ALT 1	51
ALT 2	52
COUNTDOWN-TIMER (CDT)	52
ALARME EINSTELLEN	52
MODUS EINSTELLEN (BETRIEBSMODUS)	53
TAUCHGANG EINLEITEN	53
1. ALARM VERSTRICHENE TAUCHZEIT	53
2. TIEFENALARME 1-3	53
FREE TAUCH HAUPT	54
FREE TAUCH ALT 1	54
FREE TAUCH ALT 2	54
ALARME STICKSTOFF HOCH	54
REFERENZ	55
HOCHLADEN/HERUNTERLADEN VON DATEN	56
PFLEGE UND REINIGUNG	56
INSPEKTIONEN UND SERVICE	56
BATTERIEAUSTAUSCH	56
HÖHENMESSUNG UND ANPASSUNG	58
TECHNISCHE DATEN	59

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantierregistrierungskarte. Melden Sie sich unter www.OceanicWorldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Bedienungshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic oder Pelagic.

Geo 4.0 Bedienungshandbuch, Dok. Nr. 12-5670

© Pelagic, 2019

San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Oceanic, das Oceanic Logo, Geo 4.0 und das Geo 4.0 Logo sind registrierte und nicht registrierte Marken, Handelsnamen und Dienstleistungsnamen von Oceanic. Graphic Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre-Dive Planning Sequence (PDPS), OceanLog und Dual Algorithm sind Alle registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von Pelagic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

Es wurden US-Patente erteilt, um die Design-Features unserer Produkte zu schützen. Die Liste der erteilten und hängigen Patente ist unter dive-patent.com verfügbar.

DEKOMPRESSIONSMODELL

Die Programme im Geo 4.0 simulieren die Absorption von Stickstoff im Körper anhand eines mathematischen Modells. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers Geo 4.0 basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. Trotzdem ist die Verwendung des Geo 4.0, gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. „Bends“). Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

Willkommen
bei
OCEANIC
und
HERZLICHEN DANK,
dass Sie sich für einen
Geo 4.0
entschieden haben

ERSTE SCHRITTE

GRUNDLAGEN

Willkommen zu Ihrem neuen Geo 4.0. Der Geo 4.0 ist ein einfach zu benutzender Tauchcomputer der mit einer Schnittstelle von 4 Knöpfen bedient wird. Die Taucher könne zwischen vier Funktionsmodi wählen: Uhrmodus, Tauchmodus, Tiefenmessermodus und Freitauchmodus. Obwohl der Geo 4.0 einfach anzuwenden ist, werden Sie am meisten von Ihrem neuen Geo 4.0 profitieren, wenn Sie sich zuerst mit seinen Displays und der Bedienung vertraut machen. Die Informationen sind in einfach zu verstehenden Abschnitten geordnet, damit Sie alles lernen, was Sie wissen müssen. Am Ende ist ein Glossar zu dieser Anleitung, wo Sie Begriffserklärungen finden.

AKTIVIERUNG

Die Geo 4.0 Tauchcomputer werden vor der Auslieferung vom Werk in einen „Tiefschlafmodus“ versetzt. Damit wird beabsichtigt, die Lagerdauer der Batterie auf bis zu 7 Jahre zu verlängern, bevor die Einheit in Betrieb genommen wird.

In diesem Modus werden das Datum und die Zeit ganz normal aktualisiert. Sie werden jedoch nicht angezeigt. Nach dem „Aufwecken“ zeigt der Geo 4.0 das korrekte Datum und die USA Pazifik Standard Zeit an und ist voll funktionsfähig und einsatzbereit.

Zum Aufwecken des GEO 4.0 aus dem Tiefschlafmodus drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe oben rechts (SELECT) und unten links (ADV) während drei Sekunden, bis das Hauptzeitdisplay angezeigt wird. Lassen Sie dann die Knöpfe los.

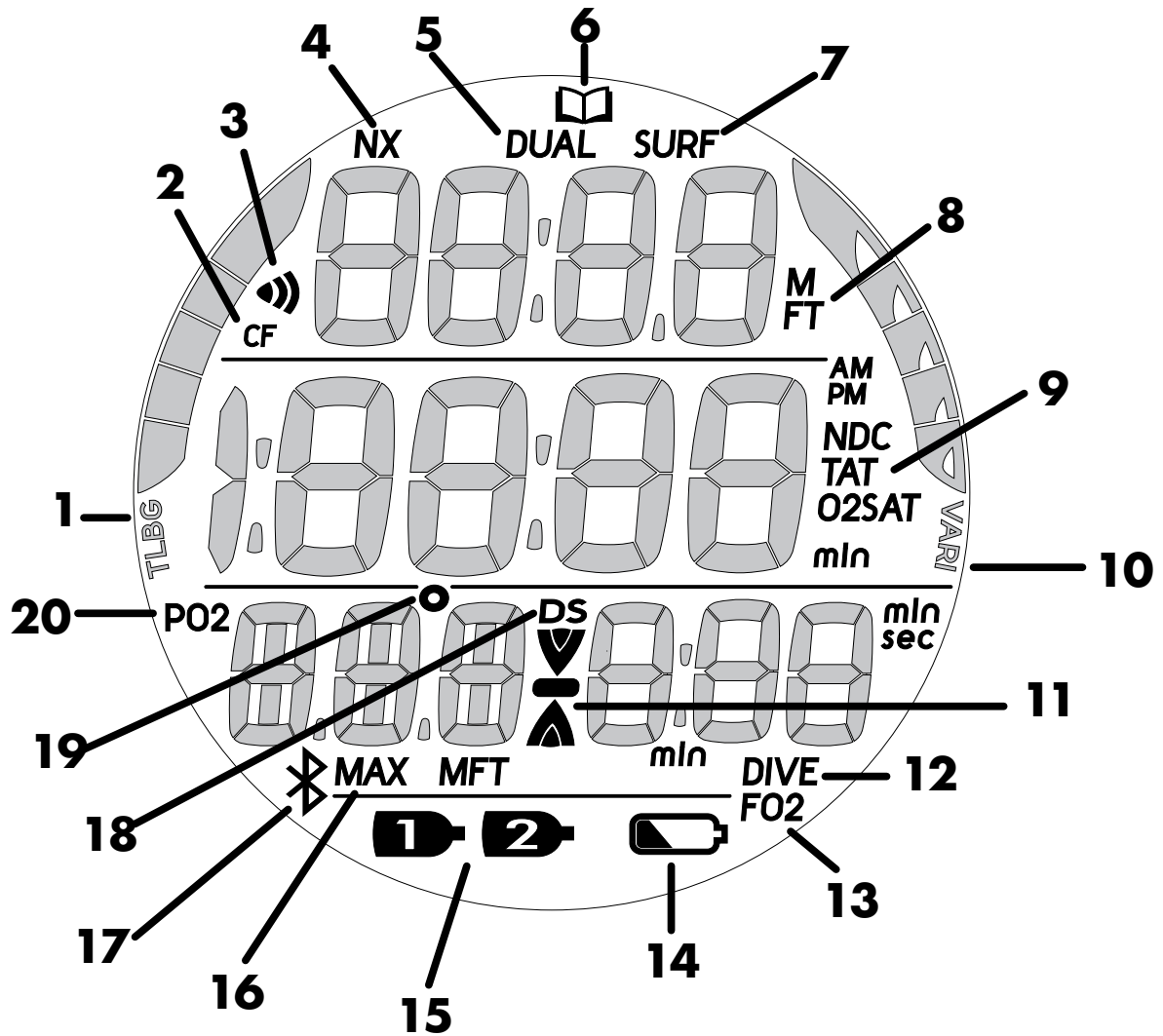
HINWEIS: Nachdem der Geo 4.0 aus dem „Tiefschlafmodus“ aktiviert worden ist, kann er nur vom Werk wieder in diesen Modus zurückversetzt werden.

STANDBY (BATTERIESPARMODUS)

Der Geo 4.0 sollte 10 Minuten nach dem Aktivieren der Modi Norm, Gauge oder Free Surface und wenn keine Knopf gedrückt oder Tauchgang eingeleitet wird, in den den Standby-Modus wechseln (oder 10 Minuten nachdem die Übergangszeit nach einem Tauchgang geendet hat).

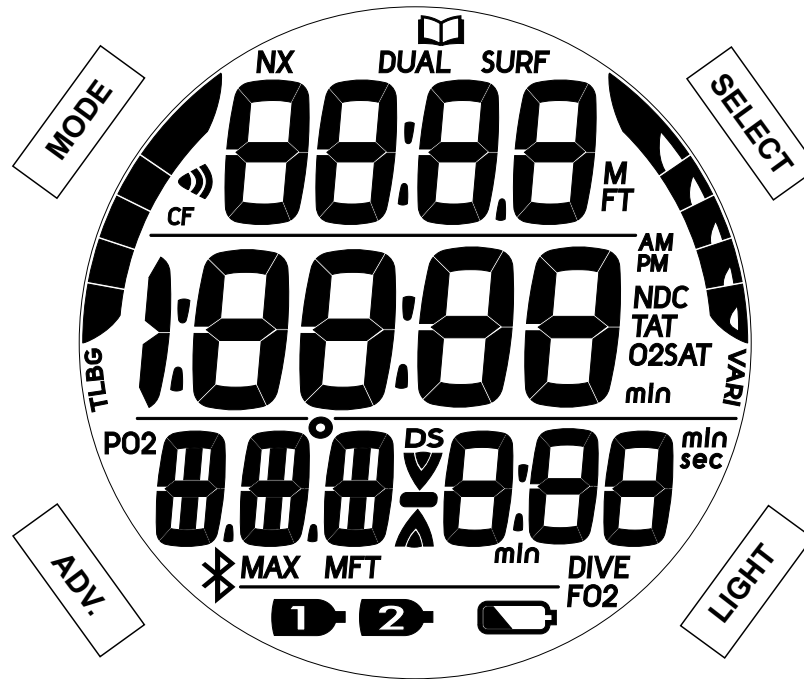
HINWEIS: Im Standby-Modus wird die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet, um Batterie zu sparen.

DISPLAYSYMBOLE



1	N2-Balkendiagramm
2	Konservativfaktor
3	Einstellung tägl. Alarm
4	Nitrox
5	Zeit ID
6	Logbuch
7	Oberfläche
8	Tiefeneinheiten ID
9	Zeit ID
10	Variable Aufstiegs geschwindigkeit



11	Abtauchen, Stopp oder Auftauchen
12	Tauchzeit oder Nr.
13	Sauerstoffanteil
14	Schwache Batterie
15	Gas #
16	Wert ist max. Tiefe
17	Bluetooth (an)
18	Tiefenstopp
19	Temperatur
20	Sauerstoffteildruck/ Sauerstoffpartialdruck



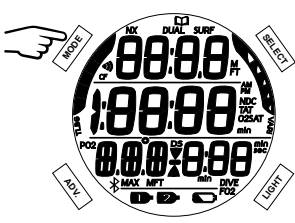
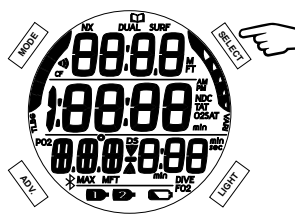
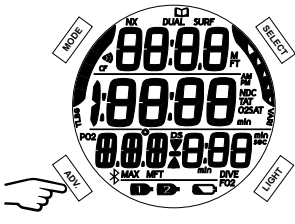
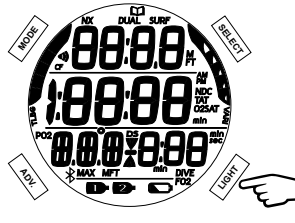
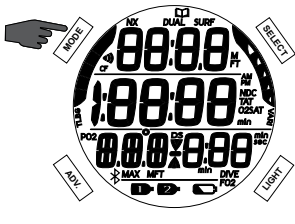
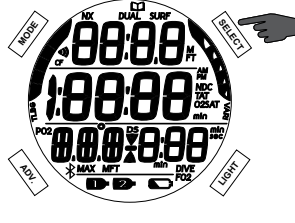
KNÖPFE

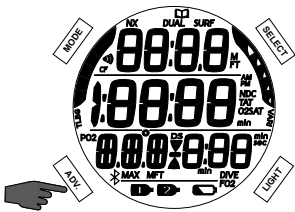

Der Geo 4.0 hat 4 Steuerknöpfe, MODE, SELECT, ADV. (Advance/Vorwärts) und LIGHT. Damit können Sie Optionen auswählen und auf spezielle Daten zugreifen. Sie dienen auch zum Eingeben von Einstellungen, Aktivieren der Displaybeleuchtung und Bestätigen von akustischen Signalen.

Durch Drücken verschiedener Kombinationen dieser Knöpfe können Sie durch die Menüs und Optionen des Geo 4.0 navigieren. Die Symbole in der Tabelle unten zeigen, wie Sie sich durch die Menüs bewegen können.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	KNOPF WENIGER ALS 2 SEKUNDEN DRÜCKEN
	KNOPF LÄNGER ALS 2 SEKUNDEN GEDRÜCKT HALTEN

KNOPFFUNKTIONEN

AKTION	FUNKTION
	<ul style="list-style-type: none"> • rückwärts durch das Hauptmenü • einen Einstellwert senken
	<ul style="list-style-type: none"> • eine Option oder Einstellung auswählen/speichern
	<ul style="list-style-type: none"> • auf die Alt-Displays zugreifen • nach vorne durch Auswahlen blättern • zum Wechseln oder Ändern eines Setpoints • einen Einstellwert erhöhen
	<ul style="list-style-type: none"> • aktivieren der Displaybeleuchtung
	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Uhrenmodus und aktivem Tauchmodus wechseln, wenn auf dem Hauptdisplay • verlassen eines Menüs und direkt zum Hauptdisplay
	<ul style="list-style-type: none"> • verlassen oder einen Schritt zurück zum vorherigen Display oder zur vorherigen Einstellung

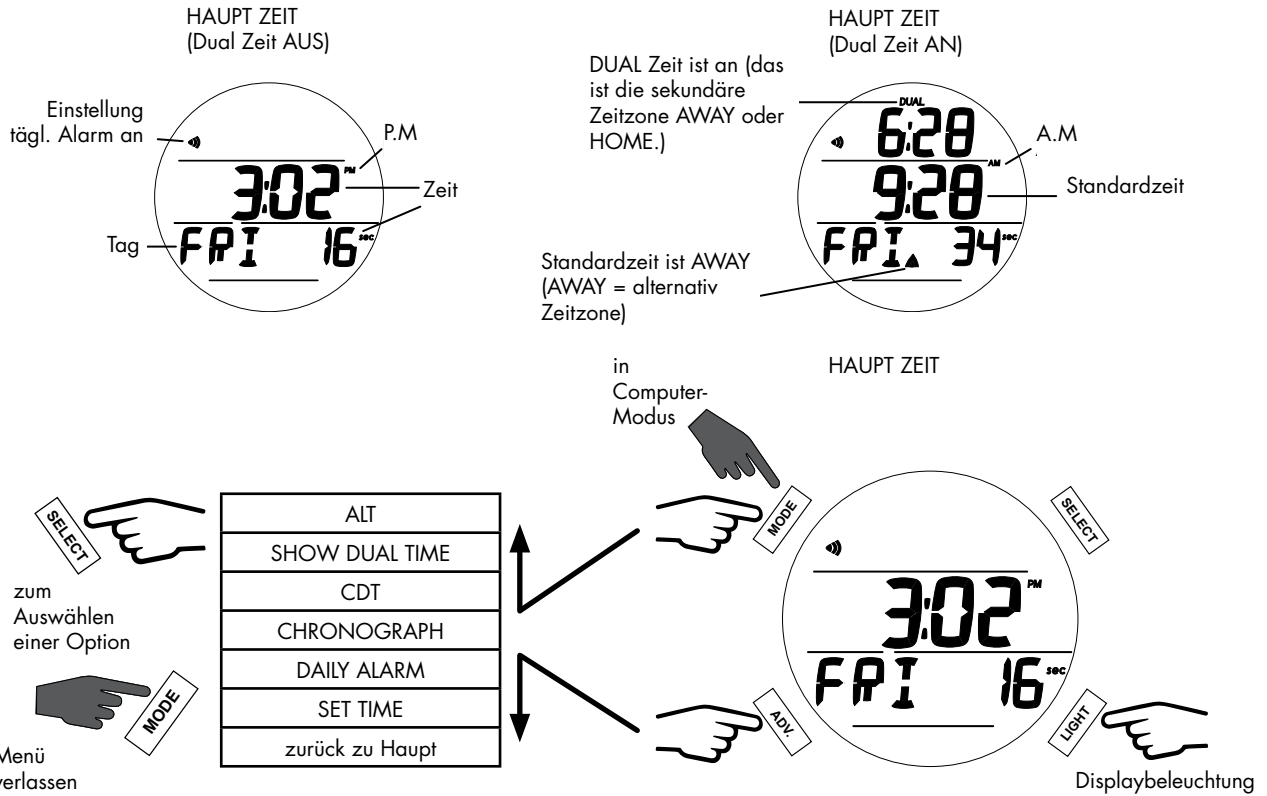
AKTION	KNOPF	FUNKTION
 <p>The diagram shows the circular display of the Oceanic GEO 4.0. It features three digital readouts: the top one shows '00:00', the middle one '1:00:00', and the bottom one '00:00:00'. Various function labels are scattered around the display, including 'MODE', 'SELECT', 'LIGHT', 'ADV', 'MAX', 'LEFT', 'RIGHT', 'DUAL', 'SURF', 'M', 'H', 'S', 'T', 'C', 'F', 'I', 'O', 'N', 'S', 'E', 'T', 'T', 'I', 'M', 'E', 'S', 'E', 'T', 'T', 'I', 'M', 'E', 'S', 'E', 'T', 'T', 'I', 'M', 'E', 'S'. A hand icon is pointing to the 'ADV' button located at the bottom left of the display.</p>	 <p>A rectangular button with the text 'ADV.' written on it, tilted slightly to the right.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zum schnellen Blättern oder schnellen Erhöhen eines Wertes • zurücksetzen des Chronometers (Uhrenmodus)

UHRMODUS

HAUPTZEIT-DISPLAY

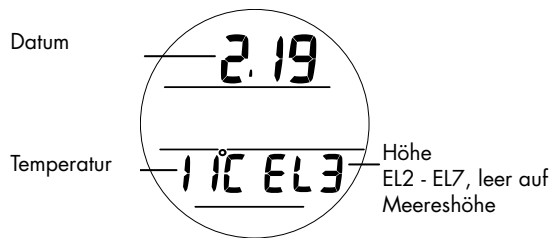
Das Hauptzeit-Display ist die Standardanzeige des Geo 4.0. Mit dem Geo 4.0 können Sie entweder eine oder zwei Zeitzonen anzeigen. Das ist dann nützlich, wenn sie den Geo 4.0 als Ihr hauptsächliche Zeitangabe auf Reisen verwenden.

HINWEIS: Die Begriffe HOME (Zuhause) und AWAY (unterwegs) dienen dazu, die zwei unterschiedlichen Zeitzonen zu benennen, Ihre lokale Zeitzone und die Ihrer Destination. Jede der Zeiten kann als Standardzeit verwendet werden. Wenn DUAL-Zeit AN ist, wird die nicht als Standardzeit festgelegte Zeit im oberen Displaybereich angezeigt.



ALT

ALT zeigt Datum, Temperatur und Höhe.



DUALZEIT ANZEIGEN (SHOW DUAL TIME)

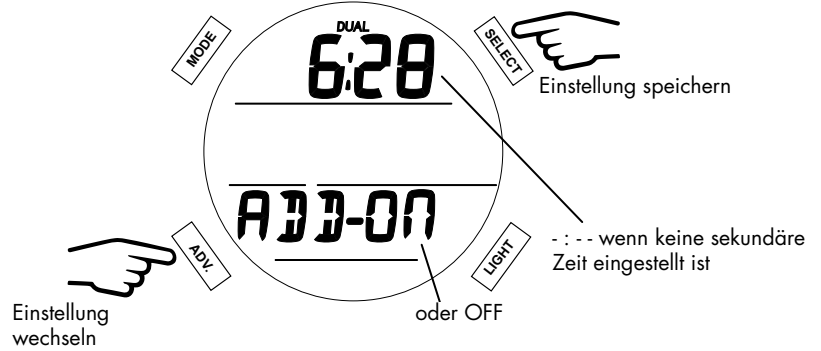
Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, ob Sie beide Zeitzonen, HOME und AWAY, auf dem Hauptzeit-Display anzeigen wollen. Wenn Sie Ja auswählen, wird die sekundäre Zeit oben auf dem Hauptzeit-Display angezeigt.

HINWEIS: Wenn Set Dual Time im Set Time Menü AUS ist (00 Stunden Zeitunterschied), wird die sekundäre Zeit auf dem Hauptzeit-Display nicht angezeigt.

DUAL-ZEIT ANZEIGEN EINLEITEN



DUAL OFF/ON ANZEIGEN

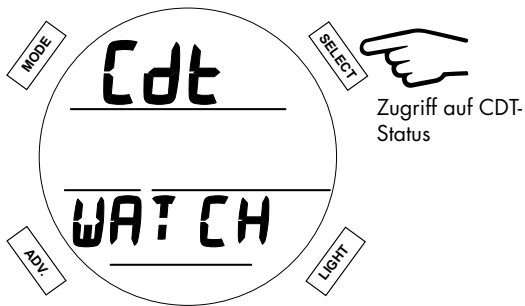


CDT (COUNTDOWN-TIMER)

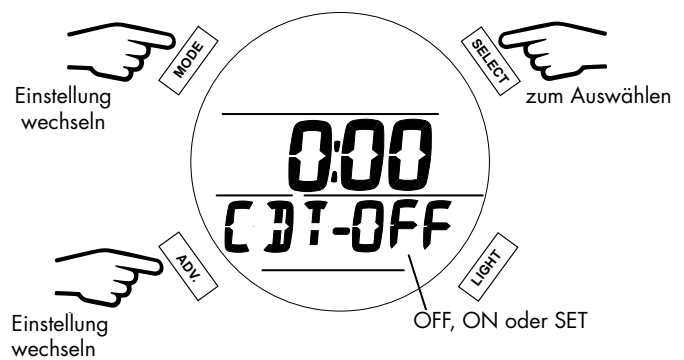
Mit dieser Funktion können Sie einen Countdown-Timer mit einem akustischer Alarm einrichten. Die Optionen sind OFF oder SET. Zur Einstellung des Timers müssen Sie einen Stundenwert und anschließend einen Minutenwert einstellen. Sie können einen Wert zwischen 0:01 und 23:59 wählen. Nachdem die Countdown-Zeit eingestellt ist, wird die Auswahl von ON im SET CDT Display verfügbar. Wenn ON ausgewählt ist, läuft CDT im Hintergrund bis 0:00 weiter oder wird ausgeschaltet. Wenn eine Countdown-Zeit 0:00 erreicht, ertönt der akustische Alarm. Während diese Zeit blinkt auf dem Hauptzeit-Display die Grafik CDT.

HINWEIS: Wechseln auf die Modi Norm, Gauge, Free oder Abtauchen beendet den CDT und schaltet die CDT-Einstellungen aus.

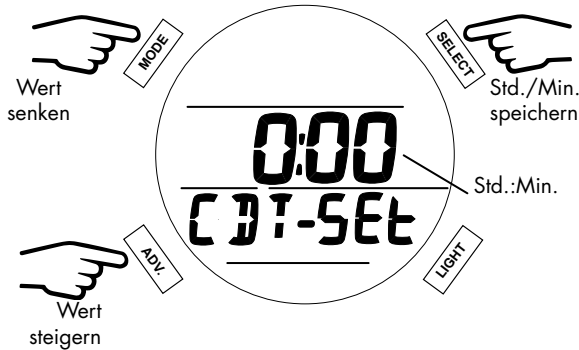
CDT EINLEITEN



CDT STATUS



SET CDT



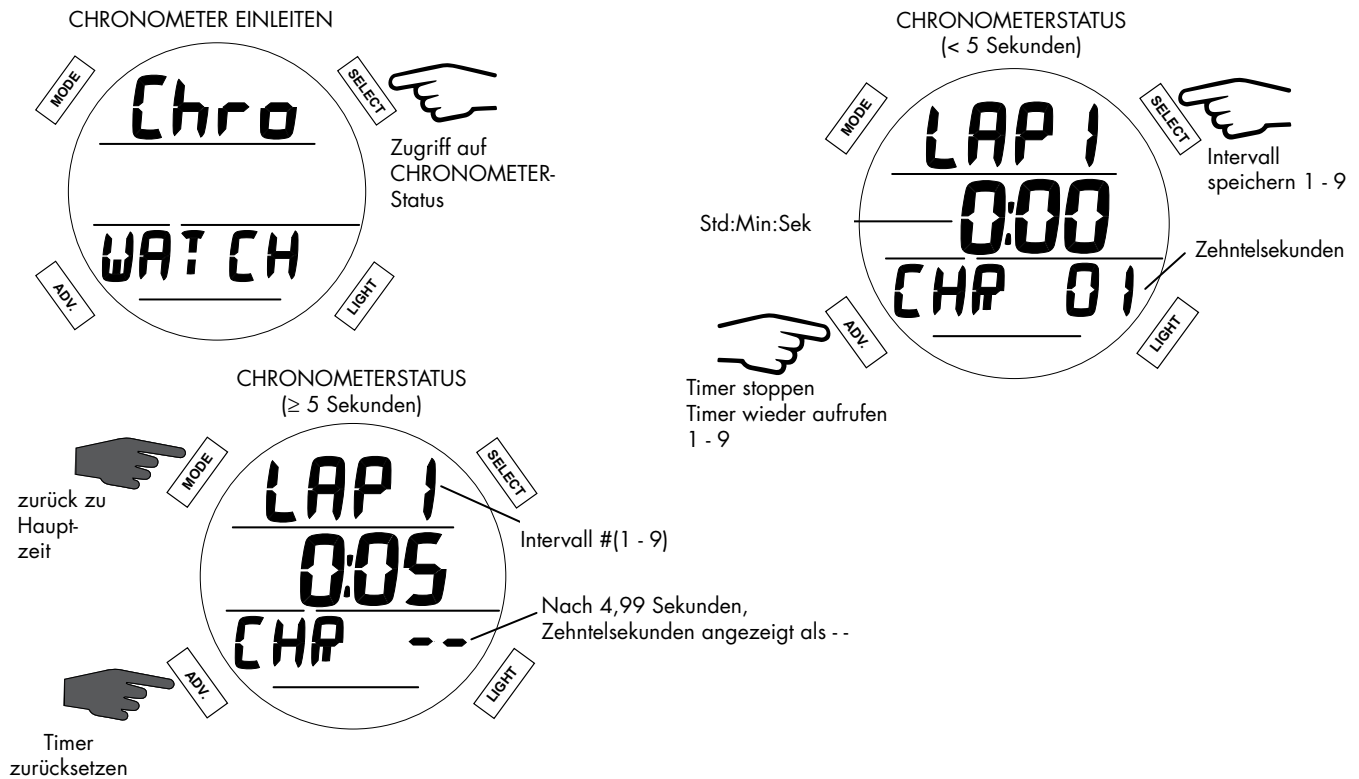
HAUPTZEIT (während CDT-Alarm)



CHRONOGRAPH (CHRONOMETER)

Der Chronometer hat einen Speicher für 9 Runden. Nach 9 Runden, werden nachfolgende Runden erfasst und die früheren Runden gelöscht.

Falls der Chronometer weiter läuft und 9:59:59.99 erreicht, wird er stoppen und dies als eine Runde speichern. Aufeinander folgendes Drücken von SELECT hat dann keine Auswirkungen mehr.



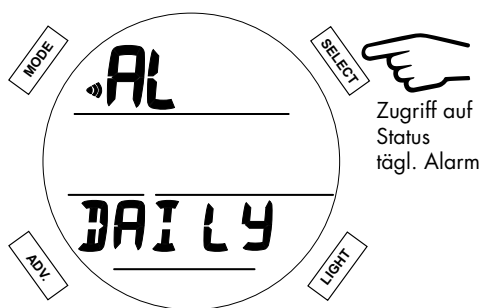
HINWEIS: Falls der Chronometer weiter läuft und 9:59:59.99 erreicht, wird er stoppen und dies als eine Runde speichern. Aufeinander folgendes Drücken von SELECT hat dann keine Auswirkungen mehr.

HINWEIS: Sobald der Chronometer eingestellt und gestartet wurde, wird er an der Oberfläche auf dem Display sichtbar bleiben (oder im Hintergrund weiterlaufend), bis er vom Benutzer zurückgesetzt wird. Beim Abstieg auf 1,5 m/5 ft (d.h. Eintritt in den Norm- Gauge- oder Free-Tauchmodus) wird die Benutzung des Zählers eingestellt und auf 0:00:00.00 (Std:Min:Sek.xx) zurück gesetzt.

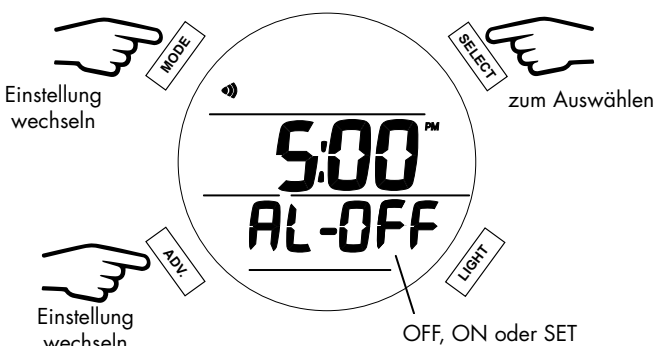
TÄGLICHER ALARM (DAILY ALARM)

Wenn der im Hintergrund laufende tägliche Alarm aktiviert (ON) ist, wird der akustische Alarm täglich zur eingestellten Zeit ertönen, falls diese der ausgewählten Standard-Uhrzeit entspricht. Der Alarm wird im Tauchcomputer-Mod nicht ertönen. Das Display kehrt nach der Wahl der Optionen On oder OFF zur Hauptzeit zurück.

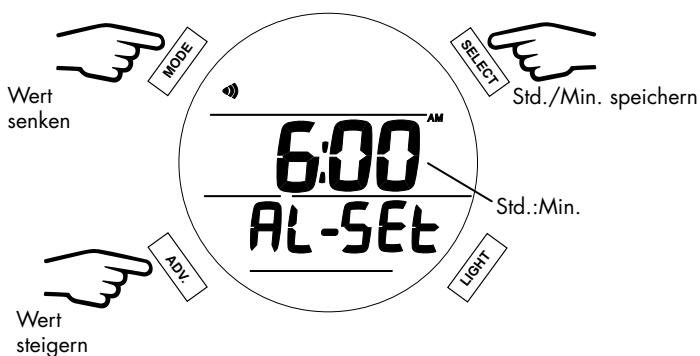
TÄGLICHER ALARM EINLEITEN



STATUS TÄGL. ALARM

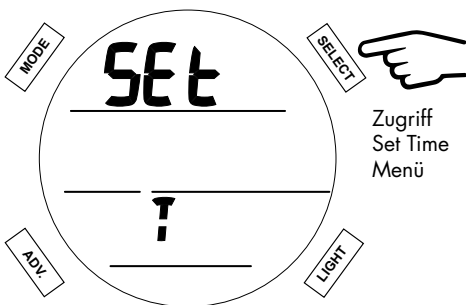


TÄGLICHEN ALARM EINSTELLEN



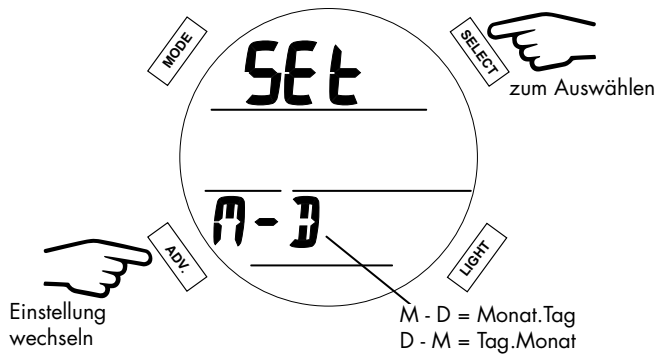
SET TIME MENU (UHREINSTELLUNG)

Wählen von Set Time öffnet ein Untermenü. Hier können Sie die Zeiteinstellungen vornehmen: Datenformat, Stundenformat, Standardzeit, Alternative Zeit, Tageszeit und Datum.



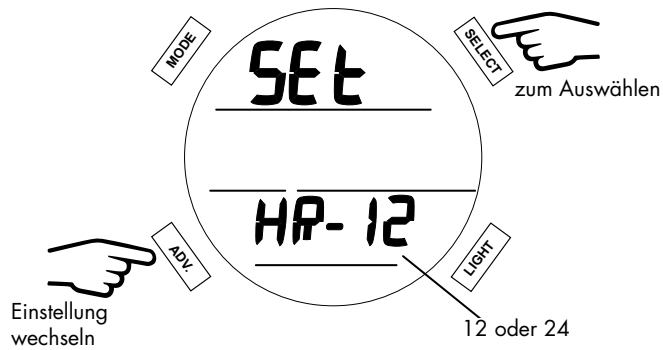
1. DATUMSFORMAT

Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datumformat.



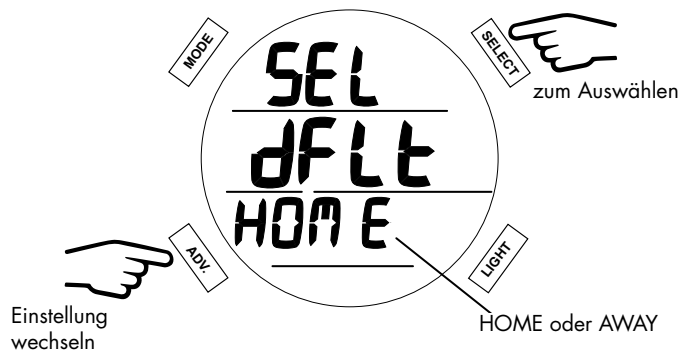
2. STUNDENFORMAT

Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datumformat.



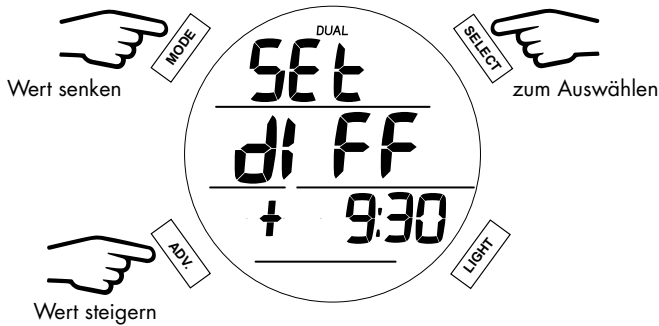
3. STANDARDZEIT

Hier bestimmen Sie, ob HOME oder AWAY als Standardzeit auf dem Hauptzeit-Display gezeigt wird.



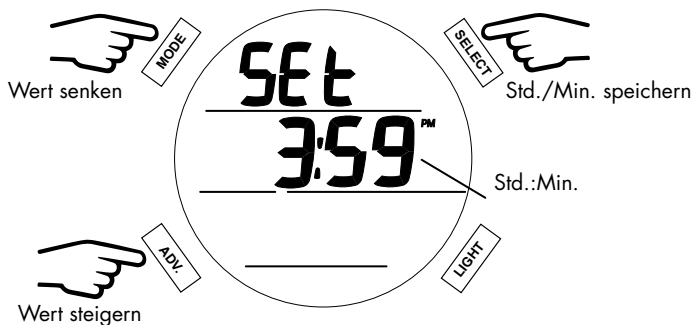
4. ALTERNATIV-ZEIT

Alternativ-Zeit erlaubt es, eine andere Zeitzone einzurichten, die AWAY-Zeit genannt wird. Folgende Auswahlen sind möglich: (+/-), (0-23 Std.); (00, 15, 30 oder 45 Min Zeitunterschied)



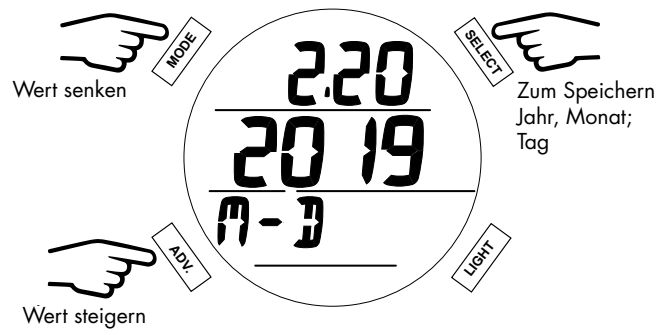
5. TAGESZEIT

Wählen Sie die Standardzeit (Home oder Away). Stunden, dann Minuten einstellen.



6. DATUM

Jahr, Monat und Tag in dieser Folge einstellen. Die entsprechenden Zeichen werden blinken und können eingerichtet werden.



TAUCHFUNKTIONEN

DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)

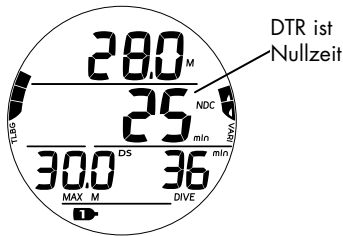
Der Geo 4.0 überprüft laufend den Nullzeitstatus und die O2-Sättigung. Er wird die jeweils kürzere verfügbare Zeit als DTR auf dem Nullzeit-Hauptbildschirm anzeigen. Die angezeigte Zeit wird mit dem Symbol NDC (Nullzeit) oder O2 identifiziert.

NULLZEIT

NULLZEIT ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird. Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.

Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Der daraus resultierende Wert NDC (Nullzeit) wird angezeigt. Zudem wird er auch grafisch als TLBG angezeigt, siehe Balkendiagramm unten.

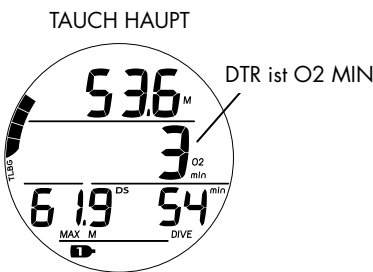
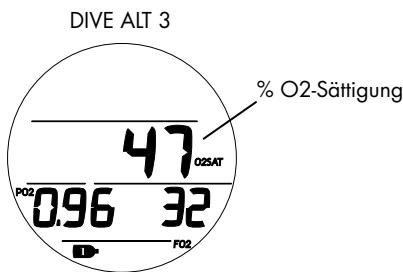
Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG Balkendiagramm-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.



O2 MIN (VERBLEIBENDE O2-ZEIT)

Im Nitrox-Betrieb wird O2 SAT (Sauerstoffsättigung) während eines Tauchgangs auf einem ALT-Bildschirm als % der erlaubten Sättigung angezeigt und mit dem Symbol O2 SAT gekennzeichnet. Die Grenze für O2 SAT (100 %) ist auf 300 OTU (Sauerstofftoleranz-Einheiten) pro Tauchgang oder für eine 24-Stundenperiode eingestellt. Siehe Tabelle am Ende dieses Handbuchs für spezifische Zeiten und zulässige Werte. Die Werte O2 SAT und O2 min sind umgekehrt proportional; mit steigendem O2 SAT Wert sinkt der O2 min Wert.

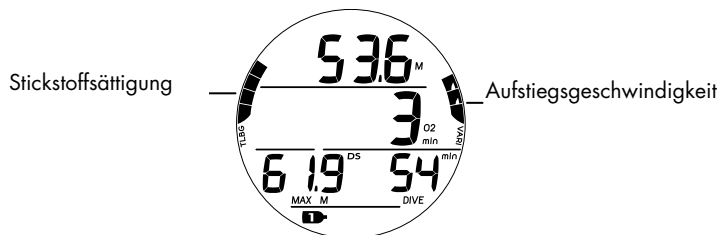
Wenn der O2 min Wert für den Tauchgang tiefer als die Nullzeitberechnungen sinken, wird DTR (Verbleibende Tauchzeit) von O2 SAT kontrolliert und der O2 min Wert wird auf dem Tauch-Hauptbildschirm als DTR angezeigt und durch das O2 min Symbol gekennzeichnet.



BALKENDIAGRAMME

Der GEO 4.0 verfügt über zwei besondere Balkendiagramme.

1. Das Diagramm auf der linken Seite stellt die Stickstoffsättigung dar. Es wird TLBG (Gewebesättigungsdiagramm) genannt.
2. Der rechte Balken stellt die Aufstiegsgeschwindigkeit dar. Es wird VARI-Balkendiagramm genannt.

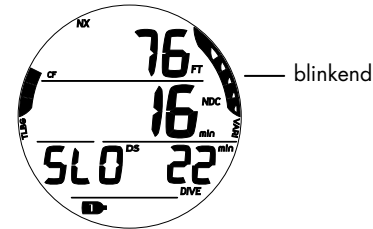


VARI-BALKENDIAGRAMM

Das VARI-Balkendiagramm bietet eine optische Darstellung der Aufstiegs­geschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegs­geschwindigkeitsmesser). Wenn der Aufstieg schneller als die 9 mpm (30 fpm) erfolgt, blinken alle Segmente und die Warnung SLO (slow = langsam) blinkt, bis der Aufstieg verlangsamt wird

# SEGMENTE	AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT, FPM (MPM)
0	0 - 10 (0 - 3)
1	11 - 15 (3.1 - 4,5)
2	16 - 20 (4.6 - 6)
3	21 - 25 (6.1 - 7,5)
4	26 - 30 (7.6 - 9)
5	> 30 (> 9)

ASC-ALARM AUSGELÖST



TLBG (N2-BALKENDIAGRAMM)

Das TLBG zeigt Ihren Nullzeit- oder Dekostatus an. Die unteren vier Segmente zeigen einen Nullzeitstatus und das fünfte zeigt eine Deko-Bedingung an. Mit zunehmender Tiefe und verstrichener Tauchzeit leuchten mehr Segmente auf. Beim Aufsteigen erlöschen einige Segmente, was anzeigt, dass zusätzliche Nullzeit vorhanden ist. Der Geo 4.0 überwacht gleichzeitig mehrere unterschiedliche Stickstoffkompartimente und zeigt am TLBG das an, das Ihren Tauchgang im Moment dominiert.

DUAL ALGORITHM® (DUAL-ALGORITHMUS)

Der Geo 4.0 ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Stickstoff-/Sauerstoff-Berechnungen und zum Anzeigen der Plan-Werte und DTR (verbleibende Tauchzeit) für NORM Tauchgänge angewendet werden.

Sie können DSAT oder Z+ vor neuen Tauchgängen auswählen. Die Auswahl kann auch nach Tauchgängen geändert werden, sobald die Entsättigungszeit auf 0:00 abnimmt. Andernfalls ist die Auswahl für 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang gesperrt sein.

DSAT war der ursprüngliche Standard der von Oceanic in allen Tauchcomputern verwendet wurde, bis die Dualfunktion vor einigen Jahren eingeführt wurde. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Die auferlegten Beschränkungen für Wiederholungstauchgänge mit Dekompression, werden risikoreicher als übliche Nullzeittauchgänge angesehen.

Z+ (Pelagic Z+ Algorithmus) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer als die DSAT-Version, insbesondere in geringen Tiefen.

Um bezüglich der Dekompression noch höhere Sicherheitsmargen zu haben, kann für NORM-Nullzeittauchgänge ein Konservativfaktor sowie Tiefen- und Sicherheitsstopps aktiviert werden.

KONSERVATIVFAKTOR

Wenn der Konservativfaktor (CF) eingestellt ist, werden die Verbleibende Tauchzeit, die Nullzeit/vebleibende Zeit mit Sauerstoff, die auf dem ausgewählten Algorithmus für die N2/O2 Berechnungen und Displays vom Planmodus basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3.000 ft.) zulässig wären. Entnehmen Sie die Tauchzeiten aus den Tabellen am Schluss dieses Dokuments.

TIEFENSTOPP

Wenn DS (Tiefenstopp) eingeschaltet ist, wird er ausgelöst, wenn Sie tiefer als 24 m (80 ft.) tauchen. Der Geo 4.0 berechnet dann (aktualisiert laufend) einen Tiefenstopp auf der Mitte der Max. Tiefe.

HINWEIS: Die Tiefenstopp-Funktion funktioniert nur im Norm-Modus innerhalb der Nullzeiten.

- Während Sie sich 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten Tiefenstopps befinden, haben Sie Zugriff auf einen Tiefenstopp-Vorschau-Bildschirm, der die aktuellen Tiefenstopp-Tiefen und Zeiten anzeigt.
- Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten Tiefenstopps erscheint ein Tiefenstopp-Bildschirm, der einen tiefen Stopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt. Sie während des Countdown 10 Sekunden auf 3 m (10 ft.) unter oder 3 m (10 ft.) über die berechnete Stopptiefe tauchen, wird der Tiefenstopp (DS)-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt und die Tiefenstopp-Funktion bleibt für diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein Tiefenstopp ignoriert, fällt keine Strafzeit an.
- Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft), oder Sie einer höheren O2-Belastung (Sauerstoffsättigung) $\geq 80\%$ ausgesetzt waren, wird die Tiefenstopp-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
- Die Tiefenstopp-Funktion wird bei einem Alarm wegen hohem PO2 deaktiviert (=> Setpoint).

SICHERHEITSTOPP

Nach einem Nullzeittauchgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft) unterhalb einer eingestellten Sicherheitsstopp-Tiefe (SS) wird ein kurzer akustische Alarm ausgegeben und eine eingestellte Stoptiefe wird zusammen mit einem SS-Timer Auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 rückwärts zählt.

- Wenn die SS-Zeit ausgeschaltet war, erscheint dieses Display nicht.
- Wenn Sie während des Countdowns 10 Sekunden 3 m (10 ft.) unter die Stoptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der Sicherheitsstoptiefe auftauchen, wird wieder der SS-Hauptbildschirm angezeigt.
- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft) abtauchen, erscheint der SS-Bildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn der Taucher während 10 Sekunden höher als 0,91 m auftaucht, wird der SS abgebrochen.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

Bei aktiviertem Timer

Wenn nach einem Tauchgang, bei dem während 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft.) aufgetaucht wird, ertönt ein Signalton und ein Laufzeit-Timer (sofern aktiviert) wird mit 0:00 (Min:Sek) angezeigt, bis dieser gestartet wird.

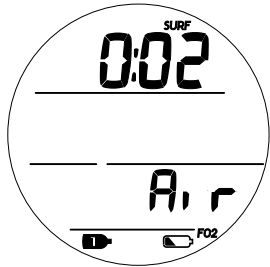
- Wenn die SS-Zeit ein- oder ausgeschaltet war, erscheint dieser Timer nicht.
- Wenn Sie für 10 Sekunden tiefer als 9 m (30 ft.) abtauchen, wird der Timer-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Nach dem erneuten Auftauchen für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft) wird er wieder angezeigt.
- Wenn Sie für 10 Sekunden über 0,91 m (3 ft.) auftauchen oder eine Dekompressionsverpflichtung eintritt oder ein Alarm O₂ Hoch (100 %) ausgelöst wird, während der Timer aktiv ist, wird der SS-Timer für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.

SCHWACHE BATTERIE AN DER OBERFLÄCHE

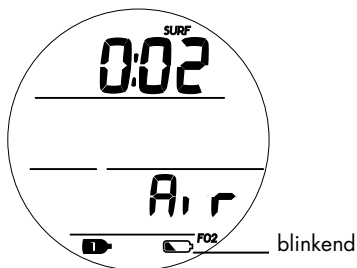
WARNUNG: TAUCHEN SIE NICHT mit einer schwachen Batterie.

Warnstufe

- Der Geo 4.0 funktioniert aber die Displaybeleuchtung ist deaktiviert.
- Das Batteriesymbol erscheint solide.

Alarmstufe

- Im Tauchcomputer-Modus blinkt das Batteriesymbol während 5 Sekunden und das Hauptzeit-Display wird wieder angezeigt, mit blinkendem Symbol, bis die Batterie ausgetauscht wird oder den Betrieb nicht mehr aufrechterhalten kann.

**SCHWACHE BATTERIE WÄHREND DES TAUCHENS**Warnstufe

- Der Geo 4.0 funktioniert aber die Displaybeleuchtung ist deaktiviert.
- Das Batteriesymbol leuchtet, ohne zu blinken, nach dem der Oberflächenmodus eintritt.

Alarmstufe

- Der Geo 4.0 funktioniert aber die Displaybeleuchtung ist deaktiviert.
- Nach dem Beginn des Oberflächenmodus blinkt das Batteriesymbol (Gehäuse ohne internen Balken). Anschließend geht das Gerät in den Uhrmodus über.

AKUSTISCHER/VISUELLER ALARM

In den Modi Dive oder Gauge gibt der akustische Alarm während 10 Sekunden 1 Sekunden lange Signaltöne aus, sofern er nicht ausgeschaltet ist. Während dieser Zeit kann der akustische Alarm durch Drücken des SELECT-Knopfs bestätigt und ausgeschaltet werden.

Eine LED-Warnleuchte auf der Seite des Gehäuses blinkt synchron mit dem akustischen Alarm. Wenn der Alarm ausgeschaltet wird, hört auch die LED zu blinken auf. Die akustischen und die LED-Alarmlampen werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm in den Alarmeinstellungen deaktiviert (OFF) ist.

Free Tauchmodi haben ihren eigenen Alarm, der aus mehreren Signaltönen besteht, welche weder bestätigt noch deaktiviert (OFF) werden können.

Ereignisse die (10) Signaltöne abgeben >>jeder Ton für ½ Sek. mit nur ½ Sek. zwischen den Signaltönen:

- Uhr-täglicher Alarm.
- Uhr-CDT (Countdown-Timer) Alarm.
- DIVE, GAUGE - Aufstiegsrate zu schnell.
- DIVE, GAUGE - Tiefenalarm.
- DIVE, GAUGE - Alarm für verstrichene Tauchzeit.
- DIVE - Alarm für Verbleibende Tauchzeit Alarm.
- DIVE - N2-Balkendiagramm Alarm.
- DIVE - Eintritt Dekompressionsverpflichtung
- DIVE - Bedingter Verstoß.
- DIVE - Verzögerter Verstoß 1, 2.
- DIVE, GAUGE - Verzögerter Verstoß 3.
- DIVE, GAUGE - Eintritt in den Verstoß-Gauge-Modus (Tiefenmesser).
- DIVE - PO2 Warnung und Alarm.
- DIVE - O2 Warnung und Alarm.
- DIVE - Gaswechsel-Alarm.

Situationen, die drei (3) kurze Signaltöne auslösen:

- FREE - CDT Alarm.
- FREE - N2-Balkendiagramm Alarm.
- FREE - Verstoß, Dekoverpflichtung eingetreten.
- FREE - DA1 bis DA3 Alarme.

NORM OBERFLÄCHENMODUS

AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG

Das Tauch-Hauptdisplay zeigt die SURF (Oberflächenzeit) und den ausgewählten FO2 des Atemgases. Die angezeigte Oberflächenzeit ist die Zeit, seit der Aktivierung oder das Oberflächenintervall nach einem Tauchgang.

TAUCH HAUPT
(vor einem Tauchgang)

TAUCH HAUPT
(mehr als 10 Minuten nach einem Tauchgang)

ALT 1
ALT 2
ALT 3* (nur wenn Nitrox)
FLY/DESAT
PLAN
LOG
SET FO2 (Gasgemisch)
SET ALARMS
SET UTILITIES
SET MODUS
HISTORY
SERIENNUMMER
zurück zu Haupt

zum Auswählen einer Option

Menü verlassen

zum Uhrenmodus

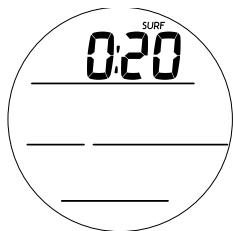
Displaybeleuchtung

NORM STANDBY-MODUS

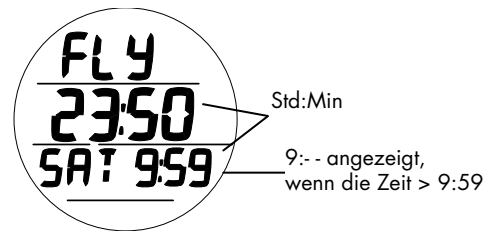
Der Geo 4.0 sollte 10 Minuten nach dem Aktivieren des Modus Norm-Oberfläche in den den Standby-Modus wechseln (oder 10 Minuten nachdem die Übergangszeit nach einem Tauchgang geendet hat). Durch Drücken eines Knopf wacht der Geo 4.0 aus dem Standby-Modus auf.

HINWEIS: Im Standby-Modus wird die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet, um Batterie zu sparen.

NORM STANDBY MODUS
(kein vorheriger Tauchgang)

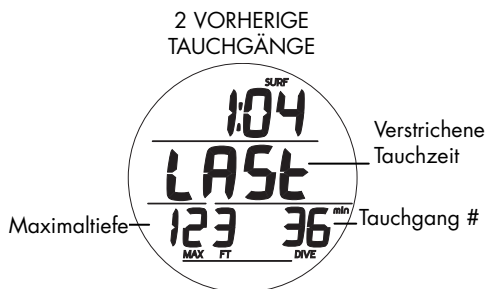


NORM STANDBY MODUS
(nach dem Tauchgang)



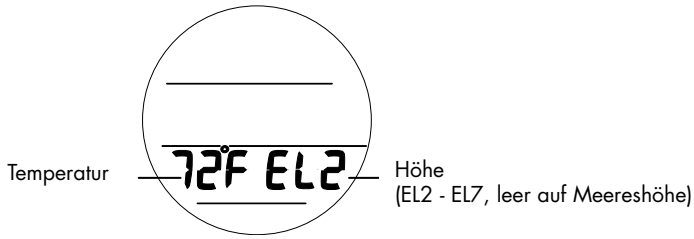
ALT 1 (LETZTER TAUCHGANG)

Die ALT 1 Bildschirme zeigen wichtige Daten des letzten Tauchgangs. Wenn innerhalb des Aktivierungszyklus kein Tauchgang durchgeführt worden ist, werden für die maximale Tiefe und die vergangene Tauchzeit Striche angezeigt.



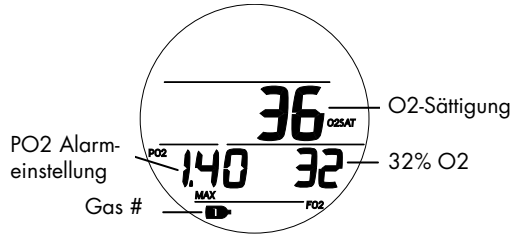
ALT 2

Das ALT 2 Display zeigt die Temperatur und den aktuellen Höhenwert.



ALT 3

Der ALT 3 Bildschirm wird nur nach einem Nitrox-Tauchgang angezeigt. Er zeigt die aktuelle Sauerstoffsättigung, die PO2 Alarmeinstellung, die Gasnummer und das aktuelle Gasgemisch an.



FLY/DESAT

Der FLY/DESAT Bildschirm zeigt die Flugverbotszeit und den DESAT (Entsättigung) Countdown an. Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach jedem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 (Std:Min.) rückwärts zu zählen. Der DESAT (Entsättigung) Zähler für die Entsättigungszeit bietet die zur Gewebeentsättigung auf Meereshöhe errechnete Zeit und berücksichtigt, sofern eingestellt, die Einstellungen des Konservativfaktors. Er beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem NORM oder FREE Tauchgang von 23 bis 10 (nur Stunden) rückwärts zu zählen und dann weiter von 9:59 bis 0:00 (Std:Min). Wenn der Desat Countdown 0:00 (Std.:Min.) erreicht, was normalerweise eintritt bevor der FLY Countdown 0:00 (Std.:Min.) erreicht, bleibt er auf dem Display mit 0:00 angezeigt, bis auch der FLY Countdown 0:00 erreicht.

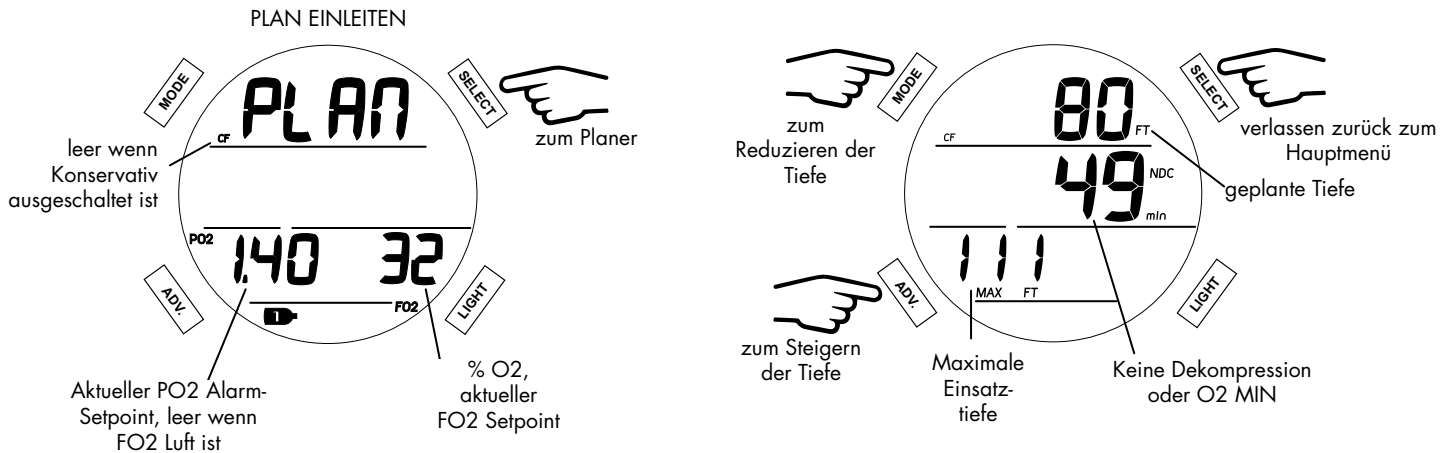
KEINE VORHERIGEN TAUCHGÄNGE 10 MIN. NACH TAUCHGANG



PLAN

Diese Modus berechnet die Tauchtiefe und die Tauchgrenzen. Dabei berücksichtigt er eventuell verbleibenden Stickstoff, Sauerstoff, Oberflächenintervalle, das programmierte Gasgemisch und die PO2 Alarmeinstellung. Es werden entweder die Nullzeit (NDC) oder O2 in Minuten angezeigt, abhängig davon, ob die Stickstoff- oder die Sauerstofflevels als einschränkender Faktor gelten. Das Zeitlimit wird in Minuten angezeigt.

HINWEIS: Tiefen, die die bei Nitroxtauchgängen die MOD (maximale Einsatztiefe) übersteigen, oder die weniger als 1 Minute erlaubte Tauchzeit haben, werden nicht angezeigt.

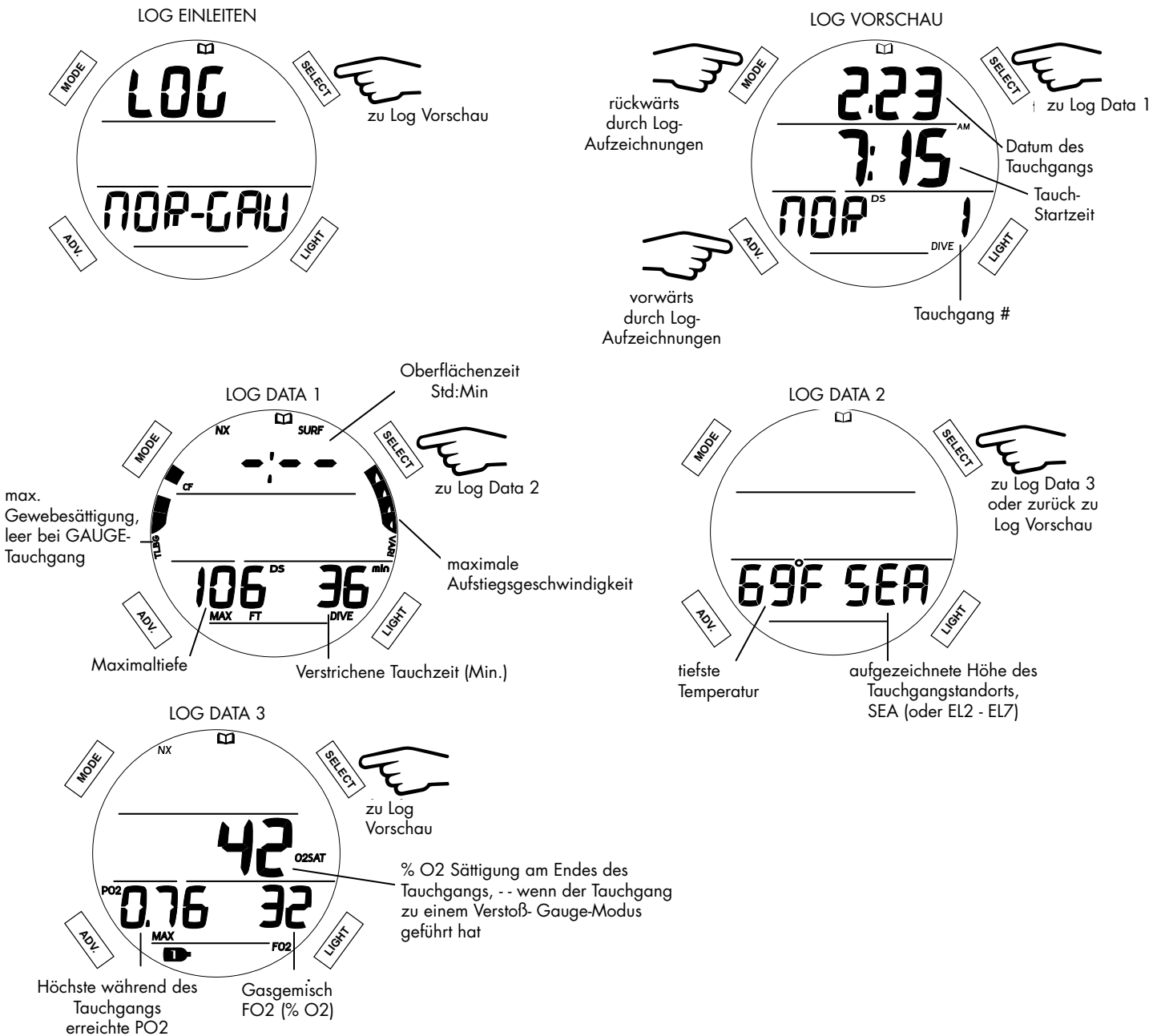


LOG

Log speichert die Daten von den letzten 24 Tauchgang- und/oder Gauge-Modus Tauchgängen zum Anzeigen.

- Wenn keine Tauchgänge aufgezeichnet sind, wird NONE YET angezeigt.
- Nach 24 Tauchgängen wird der neuste Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.
- Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert, jedes Mal wenn der Modus Norm (oder Gauge) aktiviert wird. Nachdem 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind, schaltet sich die Einheit aus. Der erste Tauchgang der nächsten Aktivierungsperiode wird als Nummer 1 aufgezeichnet.
- Wenn die Tauchzeit (DIVE MIN) 999 Min. übersteigt, werden die Daten des 999 Intervalls nach dem Auftauchen im Log der Einheit gespeichert.
- Die Mitteilung GAU (Tiefenmesser) oder VIO (Verstoß) werden, sofern anwendbar, unten links im Log Data 1 angezeigt,

HINWEIS: Neue Daten werden automatisch die ältesten überschreiben, wenn der Speicher voll ist. Wenn Sie vergessen, Ihre Tauchgänge zu protokollieren oder herunterzuladen, gehen sie verloren, wenn der Speicher überschrieben wird. Zum Herunterladen von Tauchgängen siehe Abschnitt Download dieses Handbuchs.



HINWEIS: Log Data 3 wird nur für Nitroxtauchgänge gezeigt; bei Lufttauchgängen wird Log Data 3 übersprungen.

SET F (GASGEMISCH)

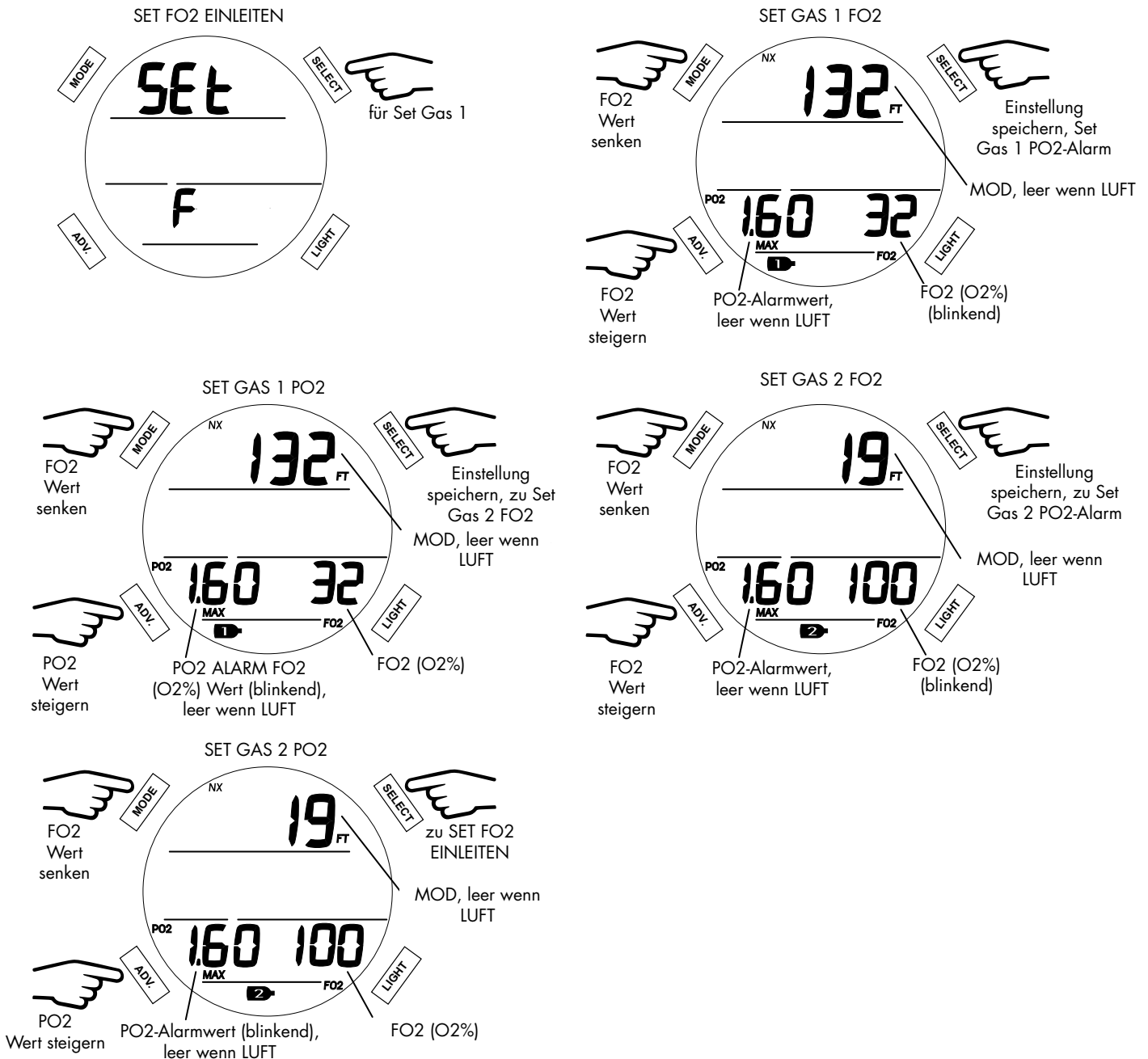
In diesem Untermenü können Sie die zwei verfügbaren Gasgemische von Luft bis zu jeder beliebigen Nitroxgemische zwischen 21 - 100 FO2 (% O2), die PO2-Alarm-Einstellungen und ob sie 1 oder 2 Gase verwenden einrichten. Nitroxgemische werden hier mit der entsprechenden MOD (maximale Einsatztiefe) und der aktuellen PO2-Alarmeinstellung für das gewählte Gas angezeigt. Die Standardeinstellungen sind FO2 Luft ohne PO2-Alarmwert für Gas 1 und Gas 2 sind deaktiviert (OFF). Die Einstellungen fallen nach 24 Stunden ohne Tauchgang zurück zu den Standardeinstellungen. Wenn Sie einen Nitroxgemisch-Wert für ein Gas einstellen, bleibt der PO2-Alarmwert standardmäßig auf 1,60, bis er geändert wird.

HINWEIS: Nachdem ein Gas auf Nitrox eingestellt ist, wird das andere auf Luft eingestellte Gas automatisch auf 21 % eingestellt. Die Option AIR (Luft) wird während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang nicht als Einstellung für FO2 angezeigt.

HINWEIS: Wenn FO2 für Luft eingerichtet wird, werden die Daten, die sich auf den Sauerstoff beziehen (wie PO2, % O2) zu keinem Zeitpunkt angezeigt, weder während des Tauchgangs, an der Oberfläche noch im Planmodus. Diese Sauerstoffwerte werden jedoch intern im Hintergrund verfolgt und für mögliche nachfolgende Nitrox-Tauchgänge verwendet.

HINWEIS: Gas 1 kann nicht deaktiviert werden.

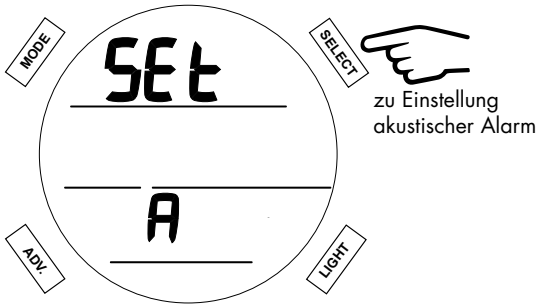
HINWEIS: Der PO2-Alarmwert wird im Menü Set Alarme eingerichtet.



ALARME EINSTELLEN (SET ALARMS)

In diesem Untermenü können Sie die folgenden sieben Alarmeinstellungen einrichten. In diesem Menü können Sie die folgenden fünf Alarmeinstellungen einrichten.

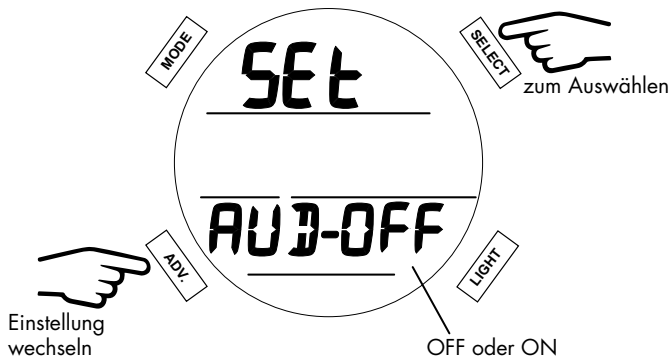
SET ALARME EINLEITEN



1. AKUSTISCHER ALARM

Hier können Sie die Funktion akustische Alarme ein- oder ausschalten.

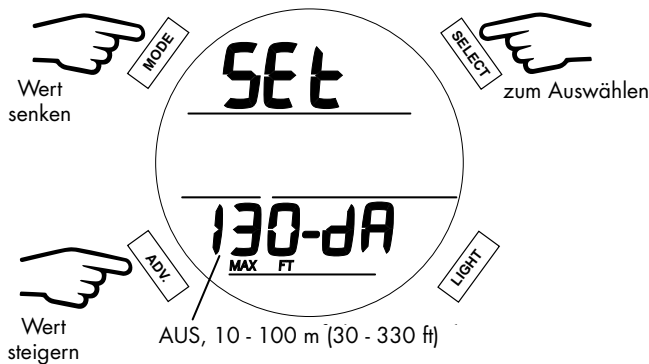
EINSTELLEN DER AKUSTISCHEN ALARME



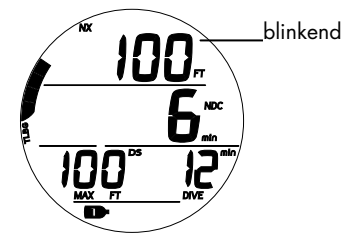
2. TIEFENALARM

Der Funktion Tiefenalarm erlaubt es Ihnen, einen Alarm für die maximale Tiefe einzustellen.

EINSTELLEN TIEFENALARM



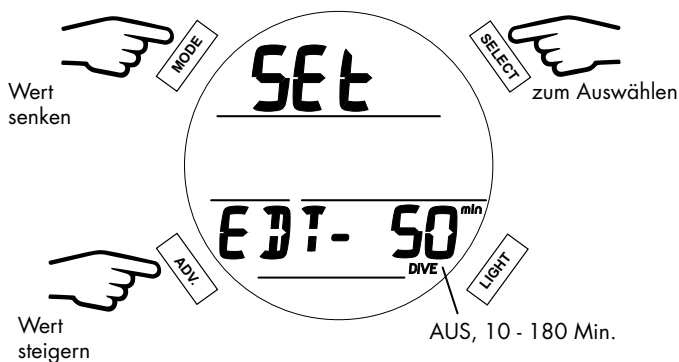
TIEFENALARM AUSGELÖST



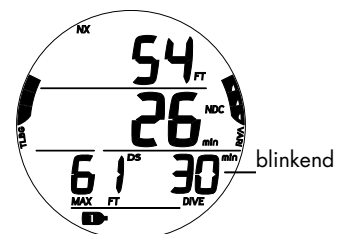
3. EDT (VERSTRICHENE TAUCHZEIT) ALARM,

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, einen Alarm ab einer bestimmten Tauchzeit einzurichten

EINSTELLEN TIEFENALARM

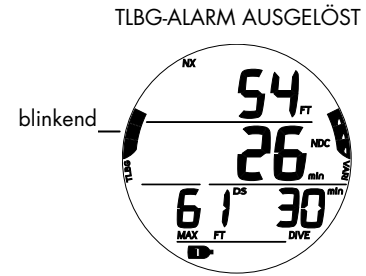
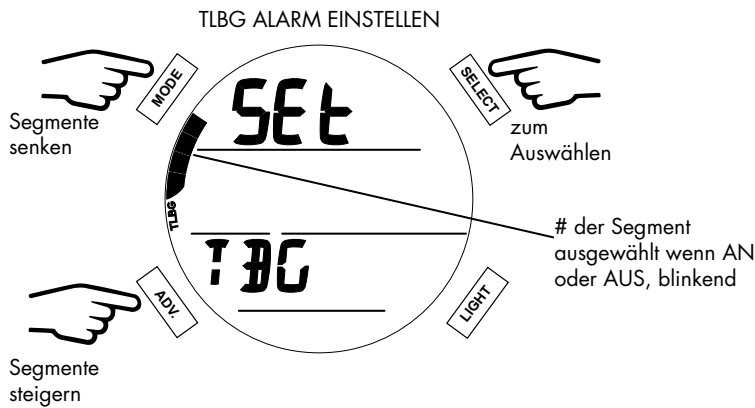


EDT-ALARM ausgelöst



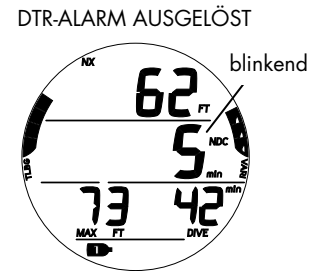
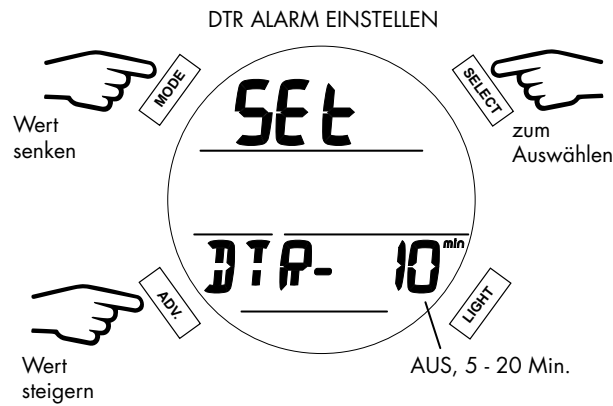
4. TLBG (N2-BALKENDIAGRAMM) ALARM

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, einen Alarm ab einer bestimmten Anzahl TLBG-Segmente einzurichten.



5. DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT) ALARM

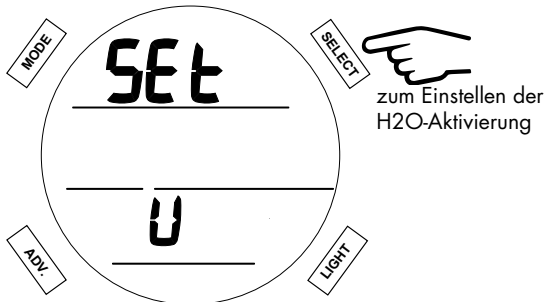
Diese Funktion erlaubt es Ihnen, einen Alarm ab einer bestimmten verbleibenden Tauchzeitreserve einzurichten.



DIENSTPROGRAMME EINSTELLEN (SET UTILITIES)

Im Dienstprogrammmenü können Sie die folgenden neun Betriebsfunktionen anpassen.

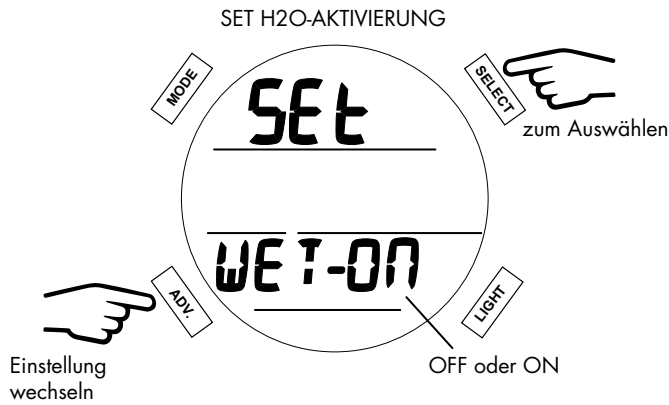
SET UTILITIES EINLEITEN



1. H2O-AKTIVIERUNG

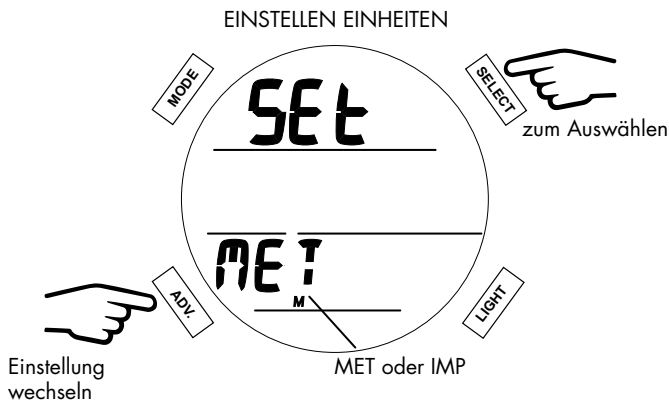
Die Funktion H2O-Aktivierung erlaubt es Ihnen die Aktivierung durch die Wasserkontakte auszuschalten.

WARNUNG: Mit ausgeschalteter H2O-Aktivierung müssen Sie sich vor jedem Tauchgang daran erinnern, den Tauchmodus manuell zu aktivieren.



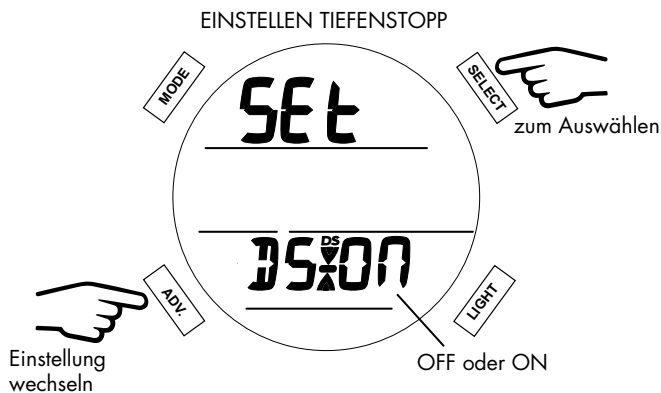
2. EINHEITEN (ENG/MET)

Hier können Sie auswählen, ob IMP (englische Maßeinheiten) oder MET (metrische Maßeinheiten) angezeigt werden sollen.



3. TIEFENSTOPP

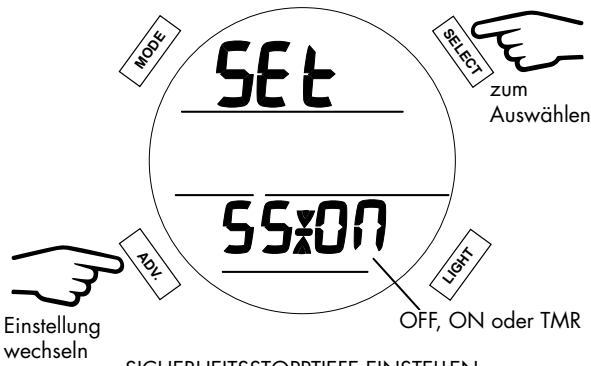
Die Tiefenstoppfunktion kann an- oder ausgeschaltet werden.



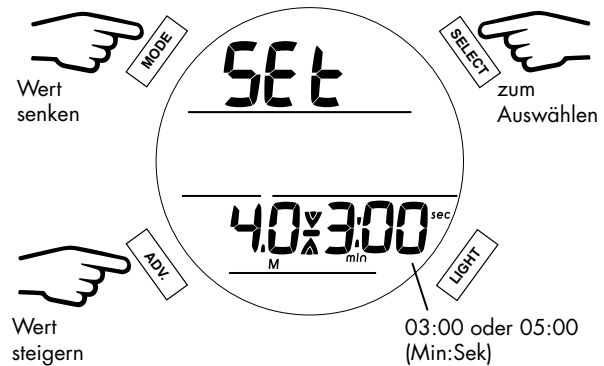
4. SICHERHEITSTOPP

Die Sicherheitsstoppfunktion kann AN, AUS oder TMR (Timer) sein. Wenn AN ausgewählt ist, können Sie zwischen 3 oder 5 Min. Sicherheitsstopp auf Tiefen von 3, 4, 5 oder 6 m (10, 15, or 20 ft) auswählen. Wenn TMR (Timer) ausgewählt ist, wird anstelle des automatischen Sicherheitsstopp-Countdowns ein manueller Timer angezeigt.

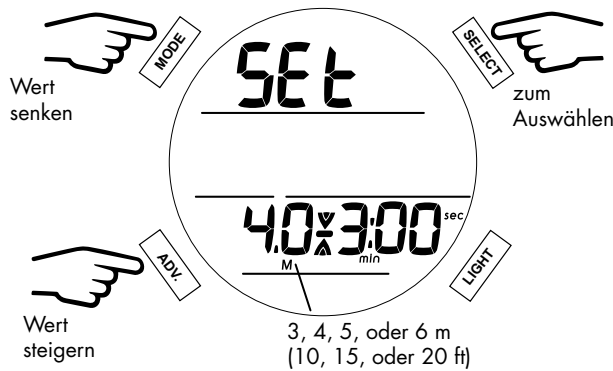
SICHERHEITSTOPP EINSTELLEN



SICHERHEITSTOPPZEIT EINSTELLEN



SICHERHEITSTOPPTIEFE EINSTELLEN

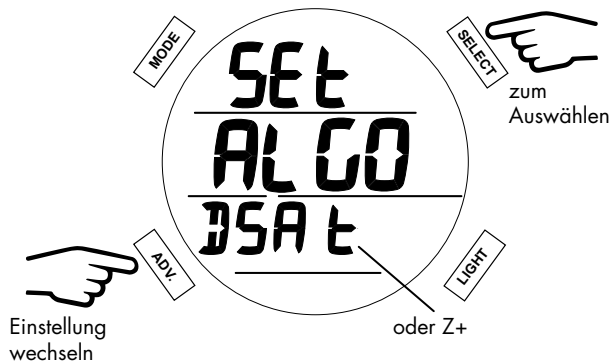


5. ALGORITHMUS

Mit dieser Funktion wählen Sie den Z+ oder DSAT Algorithmus für die Nitrox- und Sauerstoffberechnungen. Für weitere Einzelheiten über den Dual Algorithmus siehe Seite 12.

HINWEIS: Der Wechsel der Algorithmen ist während 24 Stunden nach NORM Tauchgängen blockiert. Es sei denn, Desat-Zeit (Entsättigung) nimmt auf 0:00 ab.

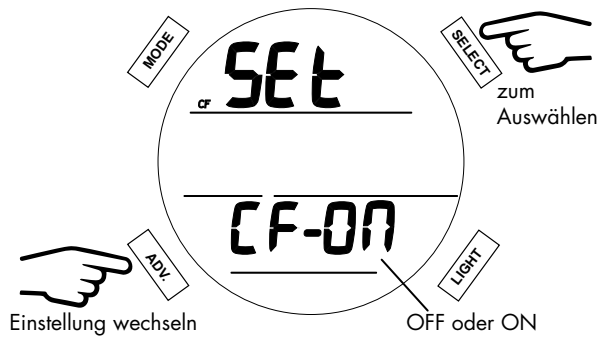
EINSTELLEN ALGORITHMUS



6. KONSERVATIVFAKTOR

Die Konservativfaktor-Tabellen können an- oder ausgeschaltet werden.

EINSTELLEN DES KONSERVATIVFAKTORS

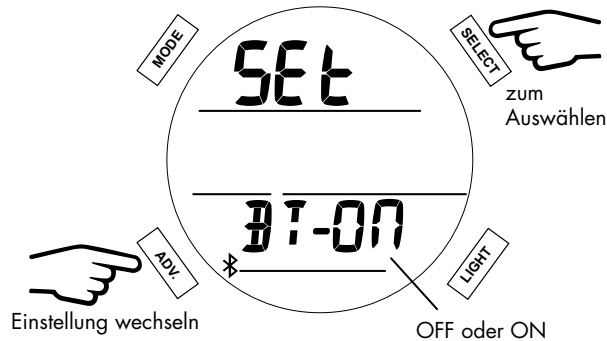


7. BLUETOOTH (BLUETOOTH-KOMMUNIKATION)

Auf diesem Bildschirm kann Bluetooth ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden oben am Bildschirm aufeinanderfolgende Striche dargestellt, was anzeigt, dass Bluetooth initiiert wird. Nach dem Einschalten ist Bluetooth im Suchmodus (sucht nach kompatiblen Geräten), solange Sie an der Oberfläche sind und der Geo 4.0 nicht im Standby Modus ist. Die Kommunikation mit Ihrem Geo 4.0 muss mit der Diverlog+ Software Ihres Mobilgeräts hergestellt werden.

HINWEIS: Wenn Bluetooth eingeschaltet ist, wird an der Oberfläche im Nom-, Gauge- oder Free-Modus das Bluetooth-Symbol angezeigt, nicht aber im Uhren- oder Standby-Modus. Bluetooth® wird vorübergehend deaktiviert, wenn der Geo 4.0 in den Uhren- oder Standby-Modus fällt oder wenn ein Tauchgang begonnen wird. Der Geo 4.0 kehrt wieder in den Suchmodus zurück, wenn der Oberflächenmodus nach einem Tauchgang aktiv wird oder wenn ein Knopf gedrückt wird, um den Computer an der Oberfläche aus dem Standby-Modus aufzuwecken. Wenn Bluetooth wieder gestartet wird, sehen Sie das blinkende Bluetooth Symbol.

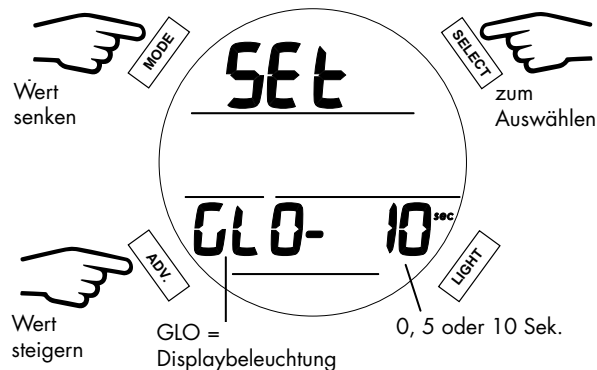
BLUETOOTH EINSTELLEN



8. BELEUCHUNGSDAUER (GLO)

Diese Einstellung ist, die Dauer während der die Hintergrundbeleuchtung nach dem Loslassen der Knöpfe an bleibt.

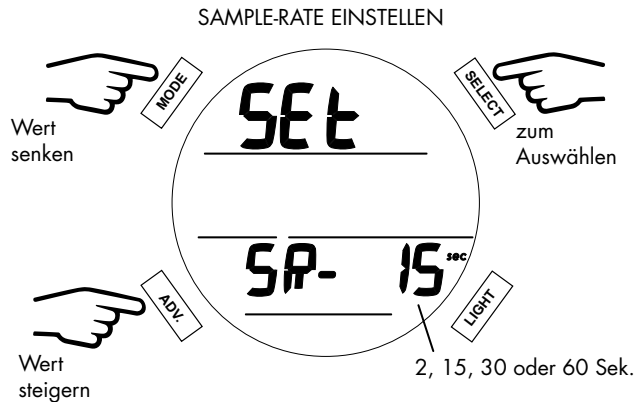
SET GLO DURATION (Beleuchtungsdauer)



9. SAMPLE-RATE

Die Sample-Rate steuert das Zeitintervall, in dem der Geo 4.0 während eines Tauchgangs die Messungen für Diverlog und Download vornimmt. Optionen sind 2, 15 30 oder 60 Sekunden Intervall. Kürzere Intervalle bieten eine präzisere Aufzeichnung Ihrer Tauchgänge.

HINWEIS: Neue Daten werden automatisch die ältesten überschreiben, wenn der Speicher voll ist. Die Log und Diverlog + Download-Daten werden im Geo 4.0 in unterschiedlichen Partitionen des Speichers gespeichert. Log speichert nur eine kurze Übersicht jedes Tauchgangs. Alternativ dazu speichert die Funktion Diverlog + Download viel größere Dateien pro Tauchgang. Je nach den ausgewählten Einstellungen können Tauchgänge im integrierten Log des Geo 4.0 gesehen werden, die in Diverlog + Partition Download bereits überschrieben worden sind. Auswählen einer längeren Sample-Rate nimmt weniger Speicherplatz pro Tauchgang in Anspruch. Laden Sie Ihre Tauchgänge häufiger herunter, wenn Sie eine kürzere Sample-Rate verwenden.

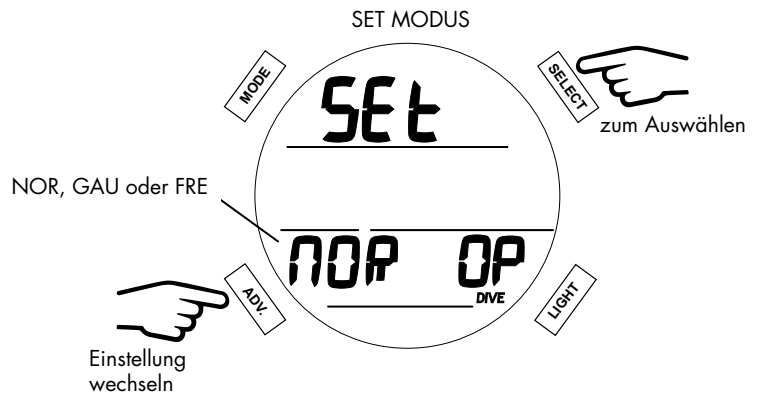
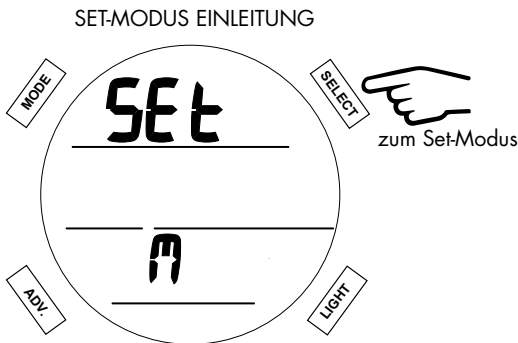


DIVE UND GAUGE DOWNLOAD SPEICHERKAPAZITÄT	
SAMPLE-RATE (SEKUNDEN)	MAXIMUM STUNDEN
2	4
15	32
30	64
60	128

SET-MODUS (BETRIEBSMODUS)

Im Set-Modus können Sie zwischen den Betriebsmodi Norm (Standard-Sporttauchgang), dem Gauge (Tiefenmessertauchgang) und Free (Freitauchgang) wählen.

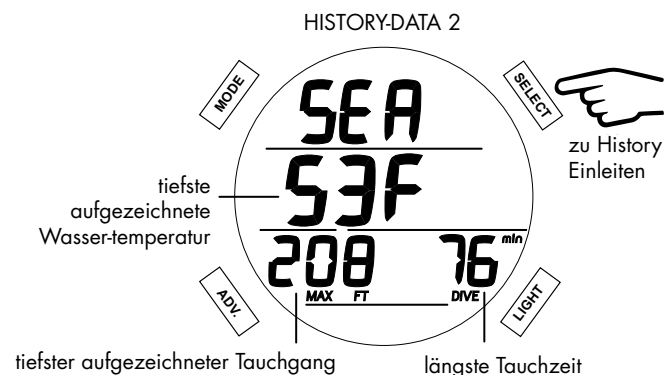
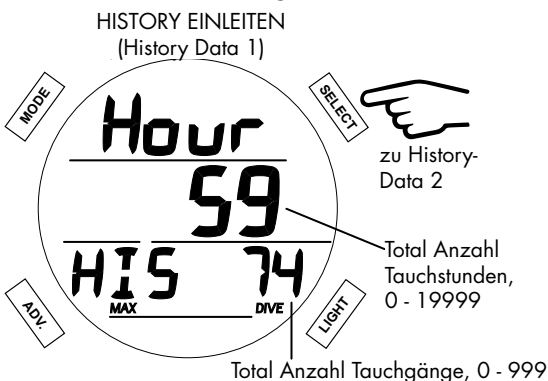
HINWEIS: Nachdem ein Tauchgang im Gauge-Modus durchgeführt wurde, wird der Geo 4.0 mit beschränkten Funktionen ohne Dekompressions- oder Sauerstoffüberwachung betrieben. Es ist ein Oberflächenintervall von 24 Stunden erforderlich, damit das Gerät im Norm- oder Free-Modus wieder die gesamten Tauchcomputer-Funktionen zurückerhält.



HISTORY

Das History ist eine Übersicht der grundlegenden während aller Norm- oder Gauge-Tauchgängen aufgezeichneten Daten

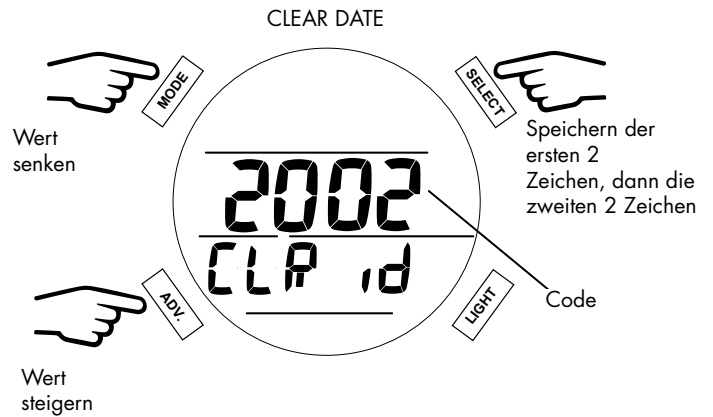
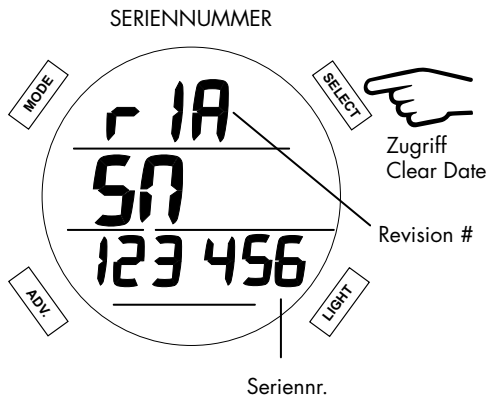
HINWEIS: Im Free-Modus gemachte Tauchgänge werden im History oder Log-Modus nicht angezeigt. Free-Tauchdaten sind nur bei Verwendung der Download-Software möglich.



SN (SERIENNUMMER)

Die angezeigten Daten auf dem Bildschirm Seriennummer sollten aufgezeichnet und zusammen mit der Kaufquittung aufbewahrt werden. Sie werden diese Daten brauchen, wenn Sie Ihren Geo 4.0 irgendwann zur Wartung/Reparatur an den Hersteller senden müssen. Der Geo 4.0 verfügt über eine verborgene Funktion, mit der die Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen gelöscht werden können. Diese Funktion ist für Unternehmen gedacht, die den Geo 4.0 ausmieten oder für Trainingsaktivitäten einsetzen und ist nicht für die allgemeine Verwendung von Privatanwendern gedacht. Die Funktion ist verborgen, um nicht unbeabsichtigt verwendet zu werden. Wenn Sie ungewollt auf den Clear Data Bildschirm gelangen, können Sie ihn durch Halten des SEL Knopfs während 2 Sekunden verlassen.

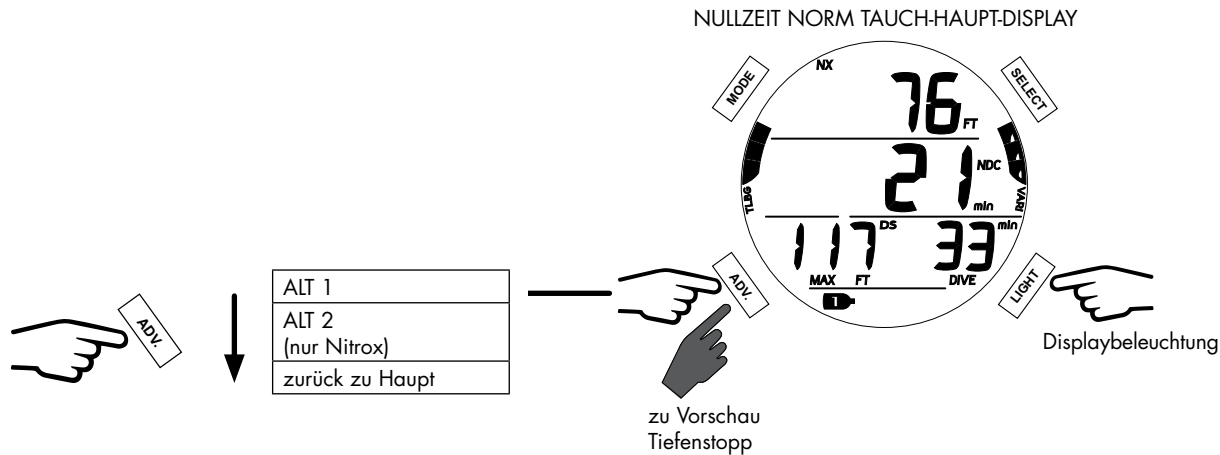
WARNUNG: Das Zurücksetzen nach einem Tauchgang und die anschließende Verwendung für einen Wiederholungstauchgang durch denselben Taucher können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.



NORM TAUCHMODUS

TAUCHGANG EINLEITEN

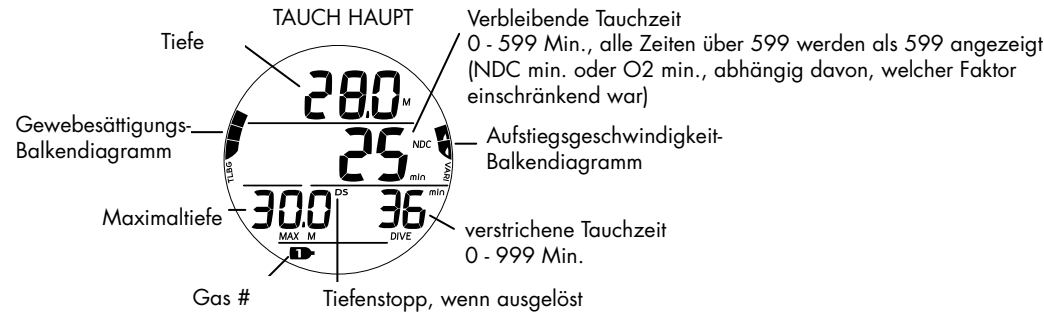
Mit dem Geo 4.0 im Tauchmodus beginnt ein Tauchgang nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) für mindestens 5 Sekunden. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Tauchmodus-Funktionen navigieren können.



NULLZEIT TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM

Auf dem Hauptbildschirm sehen Sie alle ausschlaggebenden Tauchwerte. Während eines Tauchgangs kann ein akustischer Alarm ausgelöst werden und die angezeigten Daten können sich ändern. Dadurch werden Sicherheitsempfehlungen, Warnungen oder Alarme angezeigt. Die folgenden Informationen in diesem Kapitel zeigen und beschreiben, in Bezug auf die Sicherheit, einen ereignislosen Tauchgang. Alarme werden im Abschnitt Komplikationen dieses Kapitels angezeigt.

HINWEIS: Bevor Sie mit dem Geo 4.0 tauchen, nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Bedienung unter normalen und Alarmbedingungen vertraut zu machen.



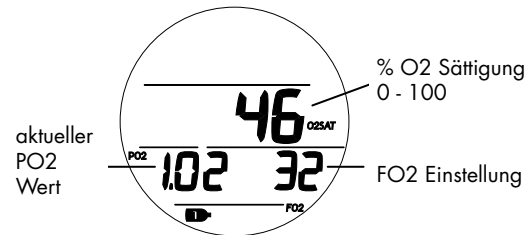
DIVE ALT 1

Dieser Bildschirm zeigt lediglich die aktuelle Tageszeit und die Umgebungstemperatur.



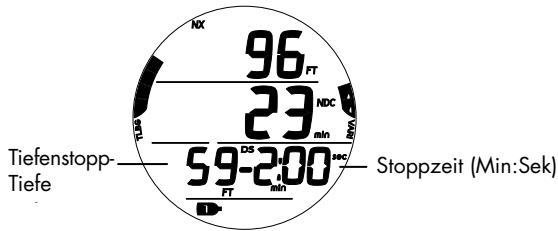
DIVE ALT 2

Der ALT 2 Bildschirm zeigt Daten in Bezug auf Nitrox; er wird nicht angezeigt, wenn der Geo 4.0 für Luft eingerichtet ist.



VORSCHAU TIEFENSTOPP

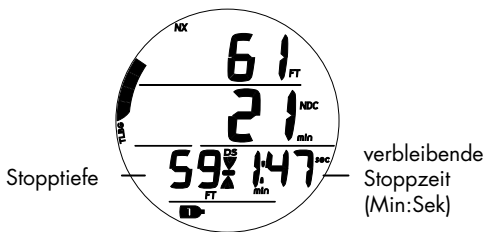
Wenn Tiefenstopp im Dienstprogrammmenü eingestellt ist, wird der auf einer Tiefe von mehr als 24 m (80 ft.) der Tiefenstopp-Vorschau-Bildschirm verfügbar. Der Tiefenstopp ist immer auf der Hälfte der tiefsten bei diesem Tauchgang erreichten Tiefe. Der Vorschau-Bildschirm überwacht diese Tiefe für Sie.



TIEFENSTOPP HAUPTBILDSCHIRM

Wenn der Tiefenstopp ausgelöst wird, wird er aktiviert, nachdem Sie bis auf 3 m. (10 ft.) unter die berechnete Tiefenstopptiefe aufgetaucht sind. Die Stopzeit wird angezeigt und zählt zurück bis 0:00, solange Sie innerhalb von 3 m. (10 ft.) über oder unter der Stopptiefe bleiben. Während der Tiefenstopp-Hauptbildschirm angezeigt wird, können Sie durch Drücken des ADV-Knopfs auf bis zu 3 ALT-Displays zugreifen und diese Durchblättern. Sie sind jeweils ähnlich wie die Nullzeit Haupt-, Tauch ALT1 und Tauch-ALT 2-Displays. Sehen Sie für weitere Einzelheiten Tiefenstopp im Kapitel Tauchfunktion.

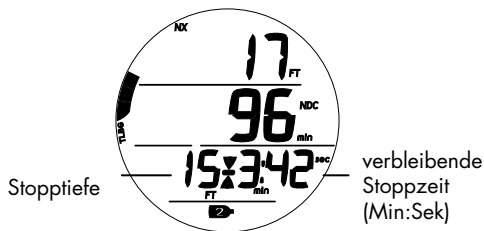
HINWEIS: Der Geo 4.0 berechnet keine Strafen für einen verpassten Tiefenstopp.



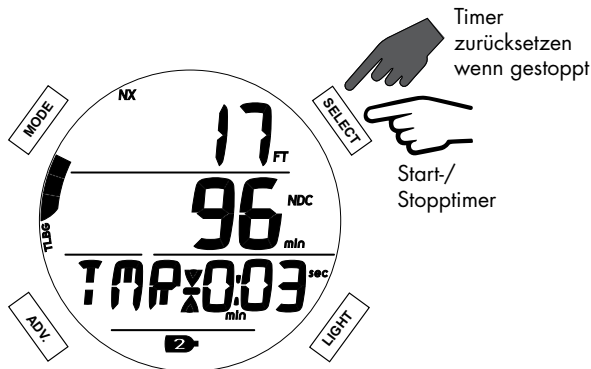
SICHERHEITSTOPP HAUPT

Wenn der Sicherheitsstopp ausgelöst wird, wird er aktiviert, nachdem Sie bis in einem Nullzeit-Tauchgang bis auf 1,5 m (5 ft.) unter die Sicherheitsstopptiefe aufgetaucht sind. Die Stopzeit wird dann bis 0:00 zurückgezählt. Während der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt wird, können Sie durch Drücken des ADV-Knopfs auf bis zu 3 ALT-Displays zugreifen und diese Durchblättern. Sie sind jeweils ähnlich wie die Nullzeit Haupt-, Tauch ALT1 und Tauch-ALT 2-Displays. Sehen Sie für weitere Einzelheiten Sicherheitsstopp im Kapitel Tauchfunktion.

HINWEIS: Der Geo 4.0 berechnet keine Strafen für einen verpassten Sicherheitsstopp.



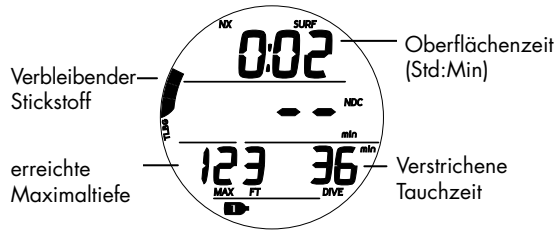
Wenn der Sicherheitsstopp für den Timer eingestellt ist, wird die Grafik TMR mit der von 0:00 bis 9:59 (Min:Sek) und dann von 10 bis 999 (Min) aufwärts zählenden Laufzeit angezeigt, anstatt einer eingestellten Stopptiefe/Zeit



AUFTAUCHEN

Nach dem Auftauchen auf 0,9 m (3 ft.) geht der Geo 4.0 in den Tauch-Oberflächenmodus über.

HINWEIS: Der Geo 4.0 zeichnet nach 10 Minuten Oberflächenintervall einen nachfolgenden Tauchgang im Log als separaten Tauchgang auf. Bei weniger als 10 Minuten Intervall kombiniert Geo 4.0 die beiden Tauchgänge im Speicher zu einem einzigen Tauchgang.

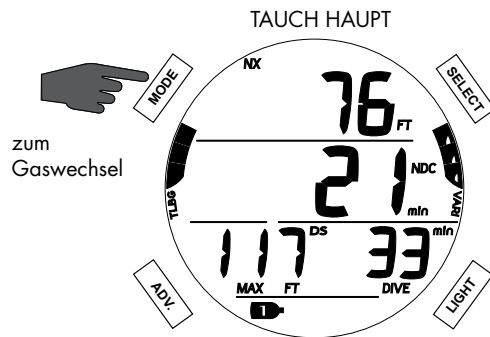


Gaswechsel

WARNUNG: In der Vergangenheit kam es beim Wechseln des Gases auf ein falsches Gas auf der falschen Tiefe zu vielen Unfällen oder Beinaheunfällen. **UNTERNEHMEN SIE KEINE** Gaswechsel-Dekompressionstauchgänge, wenn Sie dazu nicht in einer international anerkannten Ausbildungsorganisation korrekt ausgebildet und trainiert worden sind.

Übersicht

- Alle Tauchgänge beginnen mit GAS 1.
- Nach 10 Minuten an der Oberfläche wird standardmäßig auf GAS #1 gewechselt.
- Die Gaswechsel kann nur dann erfolgen, wenn ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird.
- An der Oberfläche können sie nicht gewechselt werden.
- Das Gaswechselmenü kann während einem akustischen Alarm nicht geöffnet werden.
- Falls ein Alarm ausgelöst wird, während Sie sich im Wechselmenü befinden, wird die Gas Wechsel-Funktion beendet und der Hauptbildschirm erscheint.



Wenn der aktuelle PO2 Wert höher als 1,6 ist, wird eine Warnung angezeigt, das Gas nicht zu wechseln. Der Geo 4.0 wird das aktuelle Gas beibehalten, ohne Wechsel.

Der Taucher kann den Geo 4.0 dazu bringen, den Gaswechsel vorzunehmen, indem während der Meldung „dont CHNG TO“ der Knopf SELECT gedrückt wird.

WARNUNG: Auf ein Gas mit einer PO2 von über 1,6 zu wechseln, beherbergt ein hohes Risiko für Sauerstoffvergiftung, Krämpfe und Ertrinken. Das muss immer vermieden werden. Es ist ausschließlich wegen der hohen Wahrscheinlichkeit von Verletzung oder Ertrinken als allerletztes Mittel gedacht. Tauchen Sie immer innerhalb Ihrer Trainings-, Erfahrungs- und Fähigkeitsgrenzen.



KOMPLIKATIONEN

Die vorstehenden Informationen lagen Standard-Tauchbedingungen zu Grunde. Ihr neuer Geo 4.0 ist aber auch dazu ausgelegt, Sie sicher an die Oberfläche zu bringen, wenn die Bedingungen nicht ideal sind. Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung dieser Situationen. Nehmen Sie sich bitte Zeit, sich mit Geo 4.0 vertraut zu machen, bevor Sie tauchen.

DEKOMPRESSION

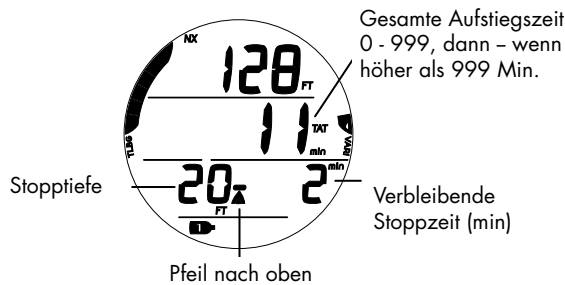
Der Dekompressionsmodus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefengrenzen überschritten worden sind. Bei Beginn der Deko ertönt ein akustischer Alarm und die LED blinkt. Das ganze N2-Balkendiagramm und der Pfeil nach oben blinken, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird.

- Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderliche Stoptiefe (Stoppzone) aufgetaucht wird, wird das volle Stoppsymbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) solid angezeigt.

Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stoptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen. Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stoptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie. Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stoptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stoptiefe angezeigt wird. Sie können nun langsam auf die angezeigte Stoptiefe auftauchen, aber nicht höher.

DEKOMPRESSIONSBEGINN

Wenn eine Dekompressionsverpflichtung (deco) eintritt, wird ein akustischer Alarm ausgelöst und die Alarm-LED blinkt, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird. Der Pfeil nach oben und die Symbole des N2-Balkendiagramms blinken. Zusätzlich werden die Werte Stoptiefe, Stoppzeit und die TAT (gesamte Auftauchzeit) angezeigt. Die TAT schließt die Stoppzeiten aller erforderlichen Dekompressionsstopps plus die vertikale Auftauchzeit basierend auf der maximalen Aufstiegs geschwindigkeit mit ein.



DEKOMPRESSIONSTOPP HAUPT

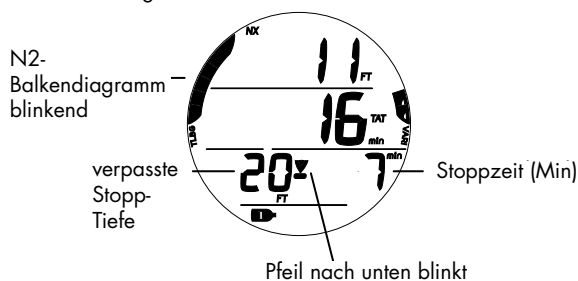
Das Dekompression (Deco) Stopp-Hauptdisplay wird angezeigt, sobald auf eine Tiefe von 3 m (10 ft.) unterhalb der Dekompressionsstopp-Tiefe aufgetaucht wird. Die gesamte Stoppgrafik (einander gegenüberliegende Pfeile mit Stoppbalken) werden solide angezeigt. Während das Dekompression Stopp-Hauptdisplay angezeigt wird, können Sie mit dem ADV-Knopf auf bis zu 3 ALT-Displays zugreifen und diese Durchblättern. Sie sind jeweils ähnlich wie die Nullzeit Haupt-, Tauch ALT1 und Tauch-ALT 2-Displays.



BEDINGTER VERSTOSS (CV)

Nach dem Aufsteigen über die erforderliche Dekostoptiefe (deco) wechselt der Betrieb auf Bedingter Verstoß und keine Entsättigungsguthaben wird während dieser Zeit verfügbar sein. Der akustische Alarm ertönt und die Alarm-LED blinkt. Das gesamte N2-Balkendiagramm und der Pfeil nach unten werden blinken, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird, dann wird das N2-Balkendiagramm solide angezeigt.

- Der Pfeil nach unten blinkt weiter, bis unter die erforderliche Stoptiefe (innerhalb der Stoppzone) getaucht wird. Das Stoppsymbol (Stoppbalken mit beiden Pfeilen) wird solide angezeigt.
- Wenn Sie tiefer als die erforderlich Dekostoptiefe tauchen, bevor 5 Minuten verstrichen sind, wird für die Dekoberechnung weiterhin keine Entsättigungsgutschrift für die Zeit über dem Stopp angerechnet. Für jede über der Stoptiefe verstrichene Minute werden 1½ Minuten Strafzeit zur erforderlichen Stoppzeit hinzugerechnet.
- Die zusätzliche Strafzeit (Dekompressionszeit) muss eingehalten werden, bevor Sie Entsättigungsgutschrift erhalten.
- Sobald die Strafzeit vorbei ist und die Entsättigungszeit beginnt, sinken die erforderlichen Dekostoptiefen und Zeiten auf Null. Das N2-Balkendiagramm fällt zurück in die Nullzeitzone und der Betrieb wechselt auf den Nullzeit-Modus.

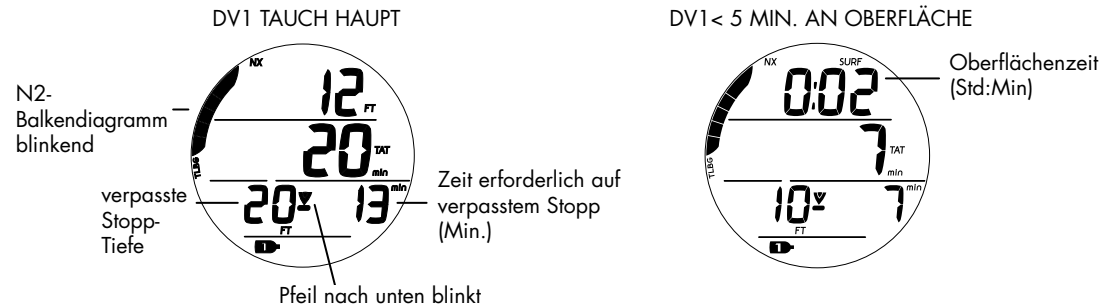


VERZÖGERTER VERSTOSS 1 (DV 1)

Wenn Sie für mehr als 5 Minuten oberhalb einer Dekostopptiefe verweilen, wechselt der Betrieb auf DV1*, was die Fortsetzung von CV einschließlich der hinzugefügten Zeit bedeutet. Wieder ist der akustische Alarm zu hören und die gesamte TLBG blinkt, bis der Alarm stumm geschaltet wird. Es können ALT Displays geöffnet werden und sie sehen ähnlich aus wie die ALT-Displays der Dekompression.

*Der Unterschied ist, dass 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang, die Einheit nun in den Verstoß-Gauge-Modus fallen wird.

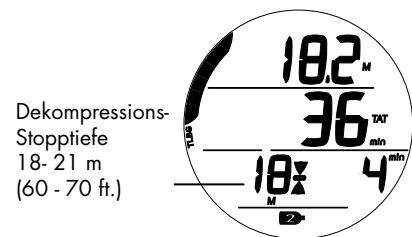
- Der Pfeil nach unten blinkt weiter, bis unter die erforderliche Stopptiefe getaucht wird. Das Stoppsymbol wird solide angezeigt.
- Wenn der Status DV 1 ignoriert wird, fällt der Geo 4.0 5 Minuten nach dem Auftauchen in den Modus DV 1 Oberfläche. Der Pfeil nach unten, Dekompressionsstopp-Zeit/-Tiefe und Oberflächenzeit werden angezeigt. Nach 5 Minuten an der Oberfläche im DV1 Modus fällt die Einheit in den VGM (Verstoß-Gauge-Modus).



VERZÖGERTER VERSTOSS 2 (DV 2)

Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft.) und 21 m (70 ft.) verlangt, geht der Betrieb in DV 2. Der akustische Alarm ertönt und die Alarm-LED blinkt. Das ganze N2-Balkendiagramm blinkt, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird.

- Der Pfeil nach oben blinkt 3 m (10 ft.) unterhalb der erforderlichen Stopptiefe.
- Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderliche Stopptiefe aufgestiegen wird, wird das Stoppsymbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) solid angezeigt.

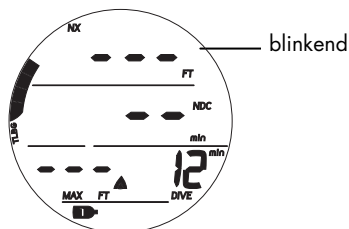


VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV 3)

Wenn Sie tiefer als die maximale Einsatztiefe* tauchen, erklingt der akustische Alarm, die Alarm-LED blinkt und der Pfeil nach oben blinkt. Zusätzlich zeigt die aktuelle Tiefe nur Striche an, was bedeutet, dass Sie zu tief sind.

* Die maximale Einsatztiefe (100 m/ 330 ft.) ist die Tiefe, bis zu welcher Geo 4.0 korrekte Berechnungen erstellen und präzise Daten anzeigen kann.

Nach dem Auftauchen über die maximale Einsatztiefe wird wieder die aktuelle Tiefe angezeigt. Im Log für diesen Tauchgang werden jedoch für die maximale Tiefe Striche angezeigt.



VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM) WÄHREND EINES TAUCHGANGS

Während Tauchmodus-Tauchgängen geht der Betrieb in den VGM über, wenn die Dekoverpflichtung eine Stoptiefe unterhalb von 21 m (70 ft.) erfordert. Er geht auch in den VGM über, wenn die Dekoverpflichtung während eines Tauchgangs im Free-Modus ausgelöst wird, siehe weiter unten. Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus und während 24 Stunden nach dem Auftauchen fortgesetzt. Im VGM wird der Geo 4.0 zu einem digitalen Instrument ohne Dekompressions- oder Sauerstoffberechnungen oder Anzeigen. Bei Beginn des VGM ertönt ein akustischer Alarm und die Alarm-LED blinkt. Die Meldung VIO (Verstoß) mit dem Pfeil nach oben blinkt. Nachdem der akustische Alarm verstummt ist (10 Sekunden), werden das Symbol NDC (Nullzeit) und das N2-Balkendiagramm während des restlichen Tauchgangs nicht mehr angezeigt.

VGM während akustischem Alarm

VGM nach akustischem Alarm



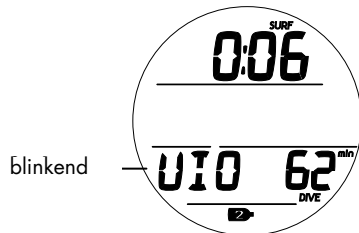
blinkend

N2-Balkendiagramm ausgeblendet

VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM) AN DER OBERFLÄCHE

Die Mitteilung VIO (Verstoß) wird angezeigt, bis 24 Stunden ohne Tauchgang verstrichen sind. Während 24 Stunden kann im VGM nicht auf die Funktionen/Bildschirme Set F, Plan, Desat und den Free Modus zugegriffen werden. Alle Uhrenfunktionen sind jedoch verfügbar.

- Der Flugverbots-Countdown zeigt die verbleibende Zeit, bis der normale Betrieb mit allen Funktionen wieder aufgenommen werden kann.
- Wird während der 24 Stunden ein weiterer Tauchgang durchgeführt, muss ein Oberflächenintervall von 24 Stunden eingehalten werden, bevor alle Funktionen wieder hergestellt werden.



blinkend

PO2 HOCH

Alarm >> beim Set-Pointwert, in Deko jedoch nur bei 1,60

ALARM

Wenn PO2 weiter ansteigt und den PO2 Alarm Setpoint erreicht, ertönt der Alarmton erneut. Gleichzeitig blinkt während des akustischen Alarms der PO2-Wert (nach unten) anstelle der maximalen Tiefe. Nach dem der akustische Alarm abgeschaltet wurde, werden wieder abwechselnd die PO2 und die max. Tiefe angezeigt.

Der Pfeil nach oben wird zudem kontinuierlich blinken, bis PO2 unter den Alarm Set-Point fällt.

WÄHREND DES AKUSTISCHEN ALARMS

NACH DEM AKUSTISCHEN ALARM



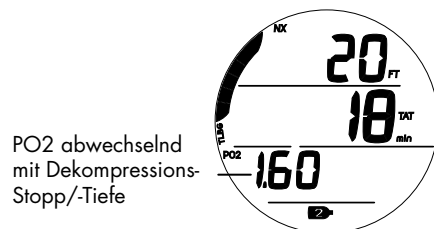
blinkend

PO2 abwechselnd mit max. Tiefe

blinkend

PO2 WÄHREND DEKOMPRESSION

Die PO2 Alarmeinrichtung wird in Dekompression übersteuert. Wenn der PO2-Wert während eines Dekostopps 1,60 erreicht, werden abwechslungsweise während je einer Minute der PO2-Wert (1,60) und die Dekostoptiefe/-Zeit angezeigt, bis der PO2-Wert wieder unter 1,60 fällt.



PO2 abwechselnd mit Dekompressions-Stopp/-Tiefe

O2 HOCH (SAUERSTOFFSÄTTIGUNG)

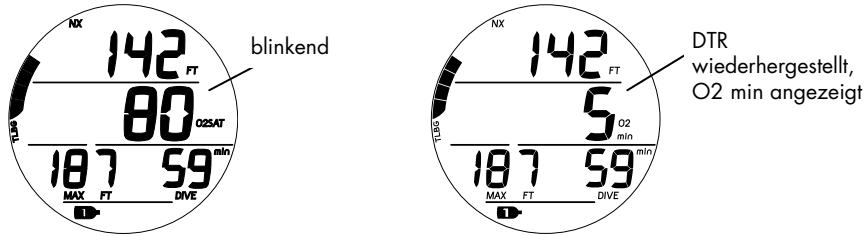
Warnung >> bei 80 bis 99 % (240 OTU)

Alarm >> bei 100 % (300 OTU)

WARNUNG

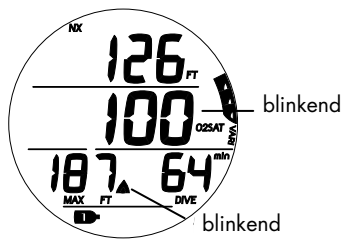
Wenn die O2 den Warnwert erreicht, ertönt der akustische Alarm und der O2 SAT (Sättigungswert) blinkt anstelle der DTR (verbleibende Tauchzeit). Die DTR wird wieder angezeigt, wenn der akustische Alarm verstummt.

WÄHREND DES AKUSTISCHEN ALARMS NACH DEM AKUSTISCHEN ALARM



ALARM

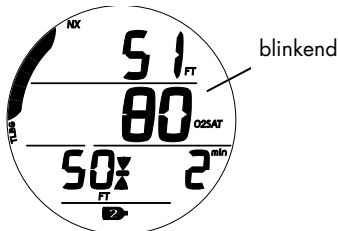
Wenn die O2-SAT die Alarmstufe erreicht, erklingt der Alarmton. Gleichzeitig blinken der Pfeil nach oben und der O2 SAT Wert blinkt anstelle der DTR, bis die Oberfläche erreicht wird.



WARNUNG WÄHREND DEKOMPRESSION

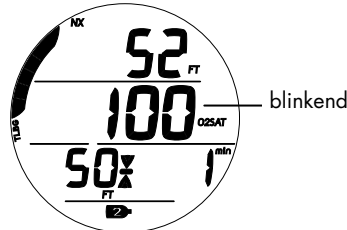
Wenn die O2-SAT den Warnwert erreicht, ertönt der akustische Alarm und der O2 SAT-Wert blinkt anstelle der Gesamten Aufstiegszeit. Die Gesamte Aufstiegszeit wird wieder angezeigt, wenn der akustische Alarm verstummt.

WÄHREND DES AKUSTISCHEN ALARMS



ALARM WÄHREND DEKOMPRESSION

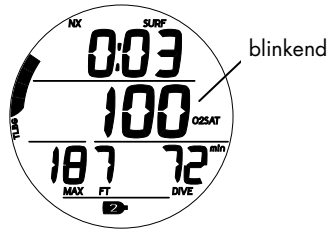
Wenn die O2-SAT den Alarmstufe erreicht, ertönt der akustische Alarm und der O2 SAT-Wert blinkt bis dem Auftauchen anstelle der Gesamten Aufstiegszeit.



ALARM AN DER OBERFLÄCHE

- Wenn O2 SAT nach dem Auftauchen nach einem Nullzeittauchgang 100 % beträgt, wird O2 SAT 100% blinken, bis der O2 SAT-Wert unter 100 % fällt.
- Wenn Sie aufgrund von 100 % O2 aufgetaucht sind, ohne die Dekoverpflichtung zu erfüllen, werden das gesamte TLBG und der O2-Wert (100) zusammen mit den Symbolen O2SAT während der ersten 10 Minuten blinken. Dann fällt der Betrieb in den Verstoß-Gauge-Modus.

OBERFLÄCHE,
100% O2 SAT

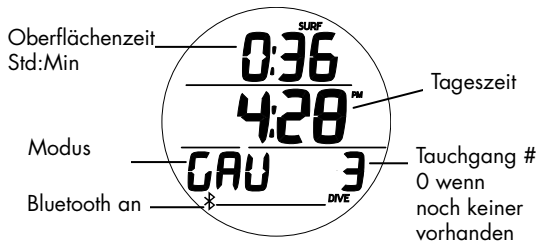


GAUGE MODUS

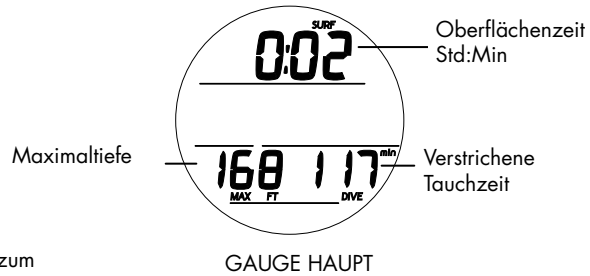
AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG

Es gibt zwei Gauge Oberflächen-Hauptdisplays. Das erste wird angezeigt, wenn noch keine Tauchgänge durchgeführt worden sind oder während des Oberflächenintervalls, nachdem 10 Minuten nach dem Auftauchen verstrichen sind. Das zweite Display wird nur während der ersten zehn Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang angezeigt.

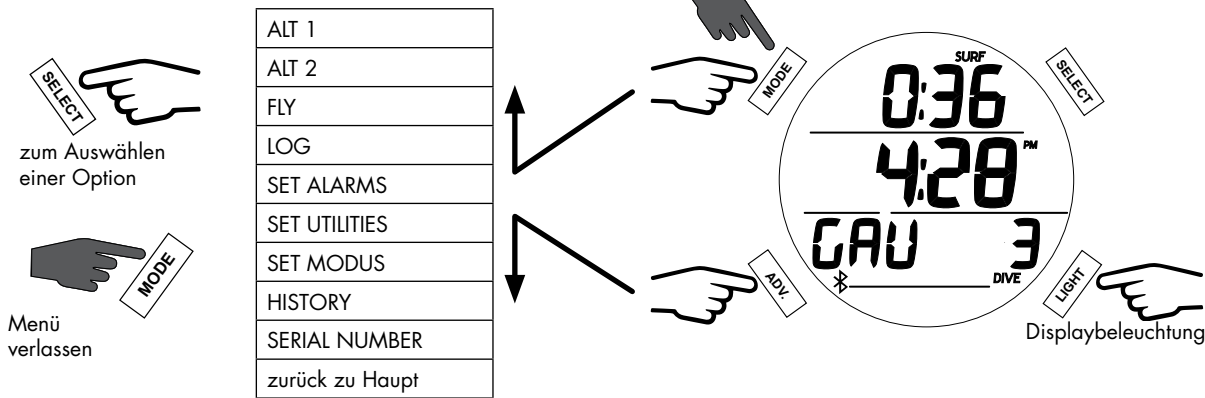
GAUGE OBERFLÄCHE HAUPT
(noch keine Tauchgang oder > 10 Min. nach Tauchgang)



GAUGE OBERFLÄCHE HAUPT
(< 10 Minuten nach Tauchgang)



GAUGE HAUPT

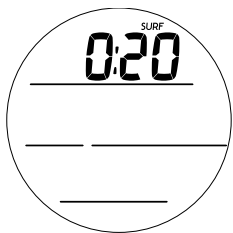


GAUGE STANDBY-MODUS

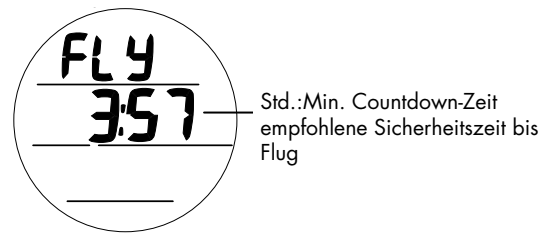
Der Geo 4.0 sollte 10 Minuten nach dem Aktivieren des Modus Gauge-Oberfläche in den den Standby-Modus wechseln (oder 10 Minuten nachdem die Übergangszeit nach einem Tauchgang geendet hat). Durch Drücken eines Knopfs wacht der Geo 4.0 aus dem Standby-Modus auf.

HINWEIS: Im Standby-Modus wird die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet, um Batterie zu sparen.

GAUGE STANDBY MODUS
(kein vorheriger Tauchgang)



GAUGE STANDBY MODUS
(nach dem Tauchgang)

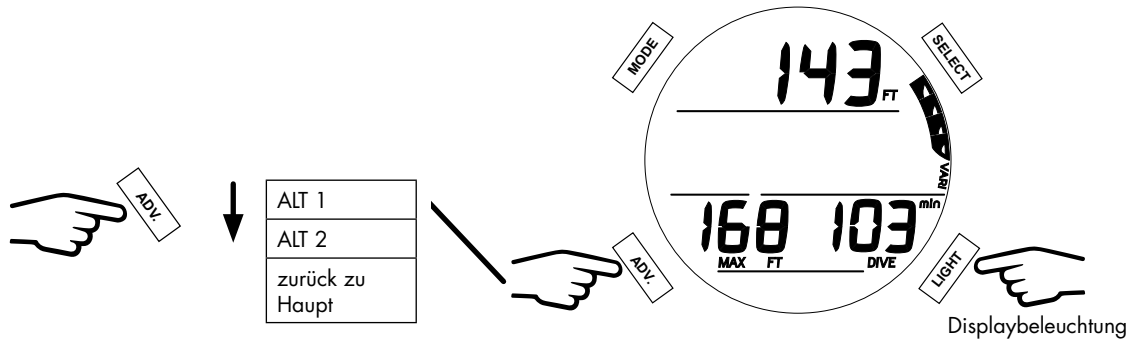


HINWEIS: Die Gauge Oberflächen ALT-Bildschirme und Menüoptionen sind ähnlich, wie die oben für den Tauchmodus beschrieben. Siehe Kapitel Norm-Oberflächenmodus für weitere Details. Die speziellen Features des Gauge Modus sind in den folgenden Abschnitten beschrieben.

TAUCHGANG EINLEITEN

Mit dem Geo 4.0 im Gauge-Modus beginnt ein Tauchgang nachdem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) für mindestens 5 Sekunden. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Gauge Tauchmodus-Funktionen navigieren können. Der Tauchgang endet und der Oberflächenmodus beginnt, wenn Sie während mindestens 1 Sekunde auf 3 ft (0,9 m.) auftauchen.

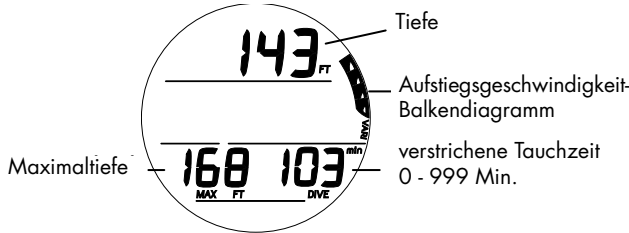
GAUGE TAUCH HAUPT



GAUGE TAUCH HAUPT

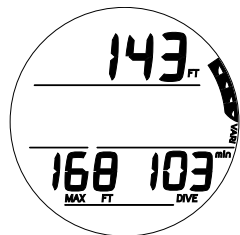
Das Display Gauge Tauch Haupt bietet während des Tauchgangs grundlegende Daten wie Tiefe, Tauchzeit, max. Tiefe und Aufstiegs geschwindigkeit.

GAUGE TAUCH HAUPT
(Laufzeit-Timer nicht angezeigt)



GAUGE TAUCH ALT 1

Dieses Display wird nur angezeigt, wenn der Laufzeit-Timer auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird. Andernfalls wird er übersprungen. Er ist gleich wie der Gauge Tauch-Hauptbildschirm.



GAUGE TAUCH ALT 2

Dieser Bildschirm zeigt lediglich die aktuelle Tageszeit und die Umgebungstemperatur.

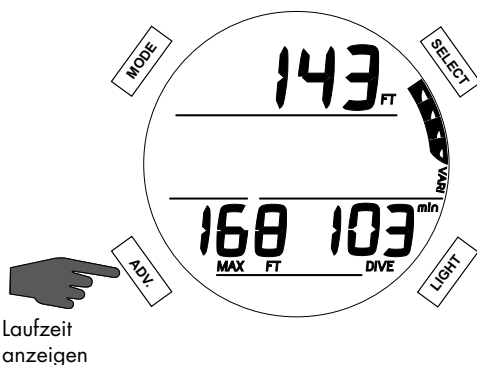


LAUFZEIT-TIMER

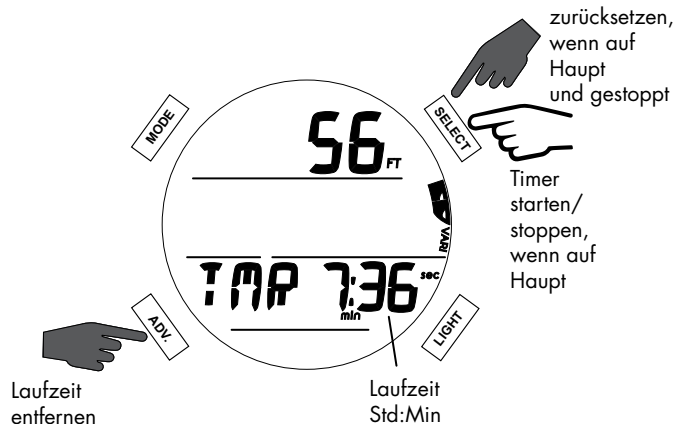
Im Gauge-Modus kann ein Laufzeit-Timer auf dem GAUG-Tauch-Hauptbildschirm eingeblendet werden kann.

HINWEIS: Nachdem der Laufzeit-Timer hinzugefügt und gestartet wurde, kann er entfernt werden und läuft im Hintergrund weiter, bis er wieder hinzugefügt wird. Er kann jedoch nur gestartet und gestoppt werden, wenn er angezeigt wird.

LAUFZEIT-TIMER HINZUFÜGEN



LAUFZEIT-TIMER



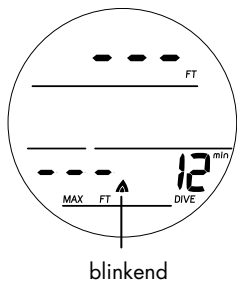
VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV3)

Wenn Sie tiefer als die maximale Einsatztiefe* tauchen, ertönt der akustische Alarm und die Alarm-LED beginnt zu blinken. Gleichzeitig blinkt der Pfeil nach oben und die Tiefe zeigt nur Striche, was bedeutet, dass Sie zu tief sind. Die max. Tiefe wird auch als Striche dargestellt.

* Die maximale Einsatztiefe (100 m/ 330 ft.) ist die Tiefe, bis zu welcher Geo 4.0 korrekte Berechnungen erstellen und präzise Daten anzeigen kann.

Nach dem Aufsteigen über die maximale Einsatztiefe wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe wird jedoch für den restlichen Tauchgang als Striche angezeigt. Im Log werden für diesen Tauchgang für die maximale Tiefe ebenfalls Striche angezeigt.

HINWEIS: Nachdem der Laufzeit-Timer hinzugefügt und gestartet wurde, kann er entfernt werden und läuft im Hintergrund weiter, bis er wieder hinzugefügt wird. Er kann jedoch nur gestartet und gestoppt werden, wenn er angezeigt wird.



FREE MODUS

FREE-TAUCHMODUS DETAILS

- Obwohl im Freitauchmodus keine Atemgeräte verwendet werden, ist die Gewebesättigung mit Stickstoff dennoch ein zu berücksichtigender Faktor. Die Stickstoffsättigung wird aufgrund eines festen FO₂-Werts bei Luft errechnet.
- Da ein Benutzer die Möglichkeit hat, innerhalb von 24 Stunden zwischen Gerätetauchen und Freitauchen abzuwechseln, werden die Stickstoffberechnungen und die angezeigten verbleibenden Nullzeiten von einem zum anderen Betriebsmodus übertragen. Dadurch hat der Benutzer stets seinen Stickstoffsättigungs- und Entsättigungsstatus unter Kontrolle.
- Die im Geo 4.0 angewendeten mathematischen Modelle basieren auf Tabellen für Nullzeit-, Multilevel-, Dekompressions- und Wiederholungstauchgänge.
- Diese Algorithmen berücksichtigen jedoch die physiologischen Einwirkungen des hohen Drucks, dem sich insbesondere Wettkampf-Freitaucher aussetzen, nicht.

WARNUNG:

- **Vergewissern Sie sich, welchen Betriebsmodus (Norm, Gaug oder Free) Sie ausgewählt haben, bevor Sie einen Tauchgang beginnen.**
- **Die Durchführung eines Freitauchgangs innerhalb von 24 Stunden nach der Durchführung eines Gerätetauchgangs, kombiniert mit den Auswirkungen von mehreren schnellen Aufstiegen beim Freitauchen, erhöhen die Risiken der Dekompressionskrankheit. Solche Aktivitäten können zu einem schnelleren Eintreten der Dekompression führen und damit zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod.**
- **Die Kombination von Wettkampf-Freitauch-Aktivitäten mit mehrfachen Auf- und Abstiegen sowie Gerätetauchen innerhalb der gleichen 24 Stunden wird nicht empfohlen. Derzeit stehen noch keine Daten für solche Aktivitäten zur Verfügung.**
- **Es wird dringend empfohlen, dass jeder, der Freitauchgänge in Form von Wettkämpfen praktizieren will, vorher entsprechende Schulungen und Trainings bei einem anerkannten Freitauchlehrer belegt. Es ist zwingend, dass die physiologischen Auswirkungen verstanden werden und der Taucher körperlich vorbereitet ist.**

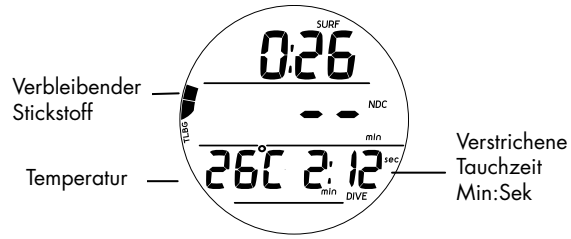
AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG

Es gibt zwei Free Oberflächen-Hauptdisplays. Das erste Display wird gezeigt, wenn noch keine Tauchgänge durchgeführt worden sind oder wenn eine Minute nach dem letzten Auftauchen verstrichen ist. Das zweite Display wird nur während der ersten Minute nach dem Auftauchen angezeigt.

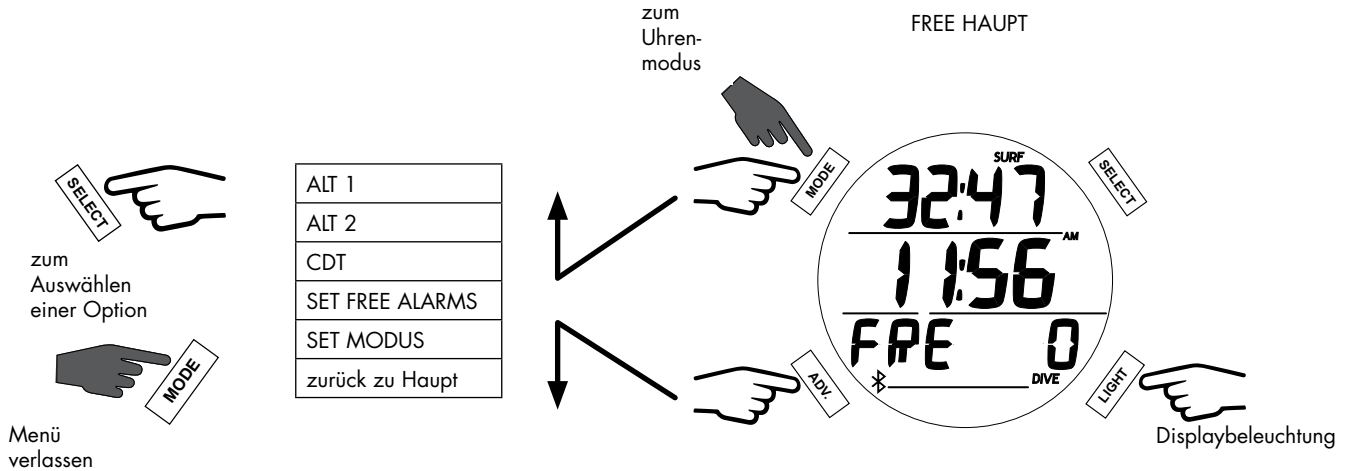
FREE OBERFLÄCHE HAUPT
(noch keine Tauchgang oder > 1 Min. nach Tauchgang)



FREE OBERFLÄCHE HAUPT
(< 1 Min. nach Tauchgang)



FREE HAUPT

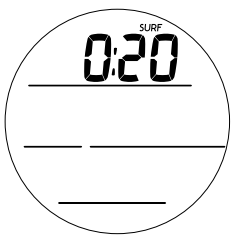


FREE STANDBY-MODUS

Der Geo 4.0 sollte 10 Minuten nach dem Aktivieren des Modus Free-Oberfläche in den Standby-Modus wechseln (oder 10 Minuten nachdem die Übergangszeit nach einem Tauchgang geendet hat), sofern keine Knöpfe gedrückt worden sind oder Tauchgänge angefangen werden. Durch Drücken eines Knopf wacht der Geo 4.0 aus dem Standby-Modus auf.

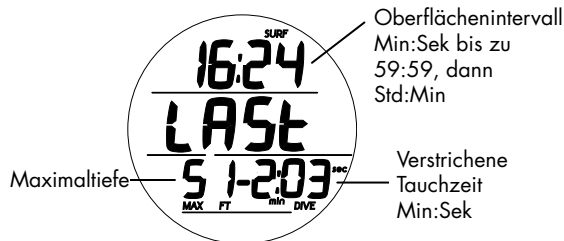
HINWEIS: Im Standby-Modus wird die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet, um Batterie zu sparen.

FREE STANDBY-MODUS



ALT 1

Dieses Display zeigt die Daten vom vorherigen Tauchgang.



ALT 2

Dieses Display zeigt die aktuelle Tageszeit, Temperatur und Höhe.

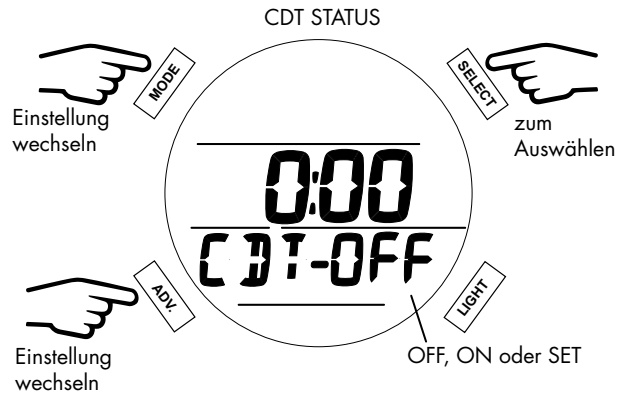
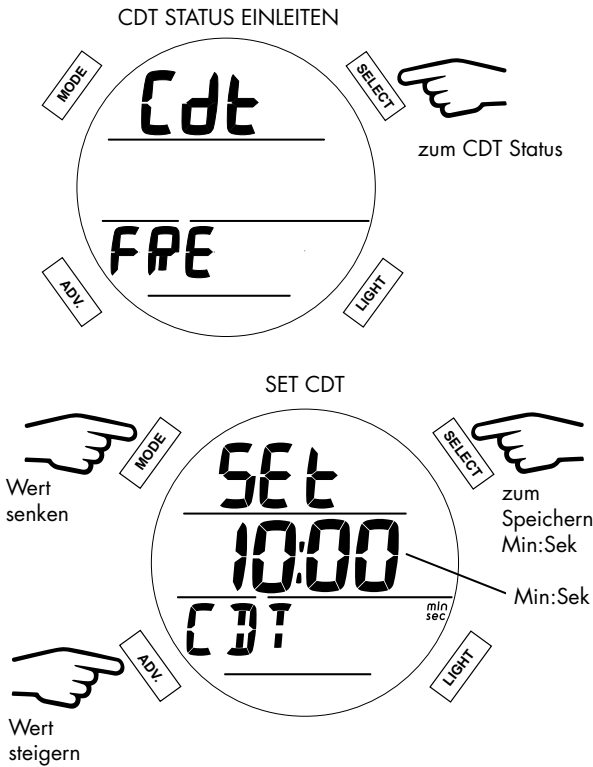


COUNTDOWN-TIMER (CDT)

Der Geo 4.0 erlaubt Ihnen, eine Countdown-Zeit von 0:01 - 59:59 (Min:Sek) einzustellen. An der Oberfläche muss der Countdown-Timer im CDT Statusdisplay durch Auswählen von ON oder OFF gestartet und gestoppt werden. Der Countdown-Timer läuft an der Oberfläche und auf Tauchgängen im Hintergrund, bis er 0:00 erreicht, dann wird er ausgeschaltet.

Wenn eine CDT-Zeit 0:00 erreicht, ertönt der akustische Alarm. Währenddessen blinkt die Grafik CDT auf dem Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird.

HINWEIS: Einstellen des CDT startet den Countdown nicht. Sie müssen auf der CDT Status-Display ON wählen, um den Countdown zu starten.



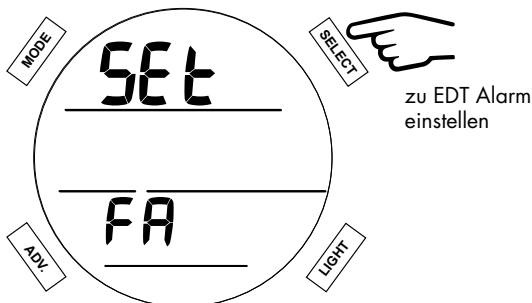
CDT ALARM AUSGELÖST
(an der Oberfläche, während des akustischen Alarms)



ALARME EINSTELLEN (SET ALARMS)

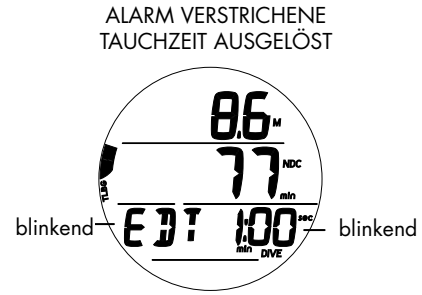
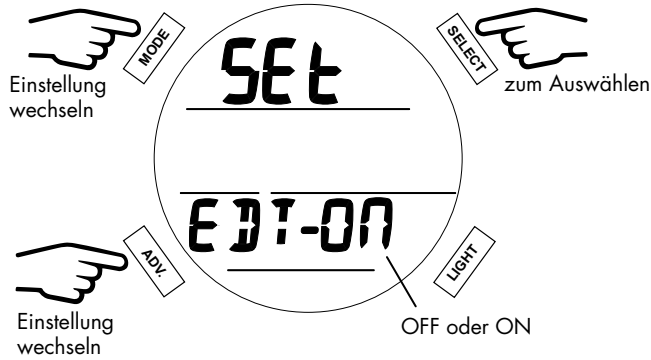
In diesem Untermenü können Sie die folgenden Free-Modus Alarmeinstellungen einrichten.

SET ALARME EINLEITEN



1. ALARM VERSTRICHENE TAUCHZEIT

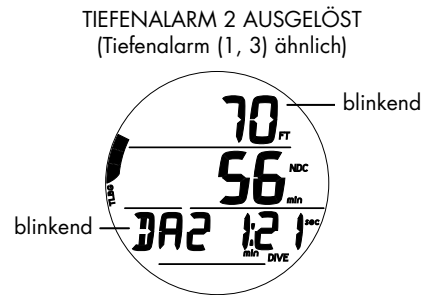
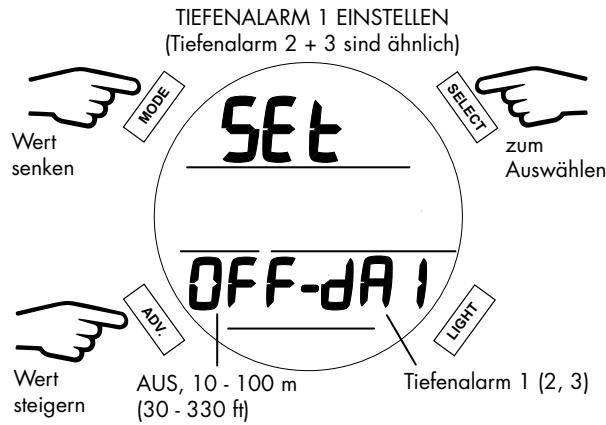
Der EDT-Alarm (verstrichene Tauchzeit) ertönt im Free-Tauchmodus unter Wasser alle 30 Sekunden.



2. TIEFENALARME 1-3

Es stehen 3 Freitauchtiefen-Alarme zur Verfügung, die in Intervallen von 1 m (10 ft) auf zunehmend tiefere Tiefen eingestellt werden können.

HINWEIS: Jeder folgende Tiefenalarm kann nur tiefer als der vorherige eingestellt werden. Zum Beispiel: Wenn der Tiefenalarm 1 für 30 ft. eingestellt ist beginnen die Einstellungen des Tiefenalarms 2 bei 40 ft.

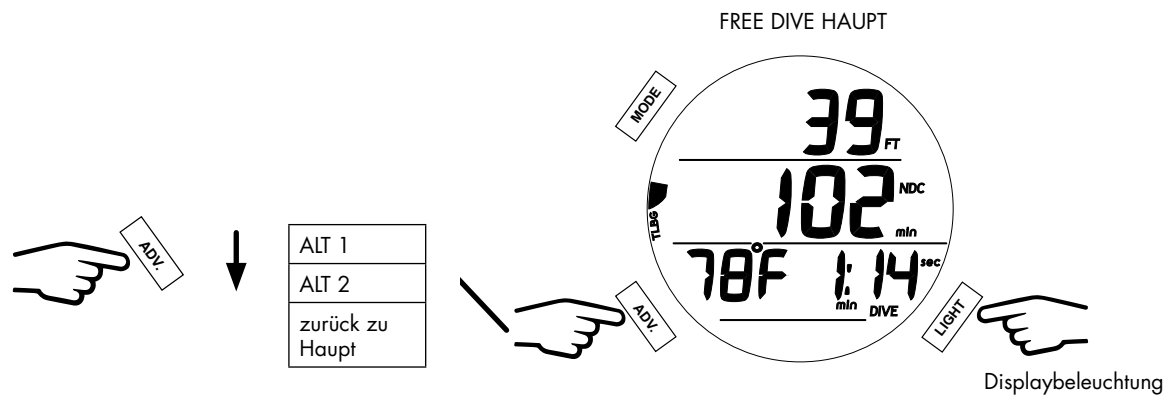


MODUS EINSTELLEN (SET MODE)

Dieser Modus hat dieselben Funktionen wie im Norm Modus, siehe Seite 33.

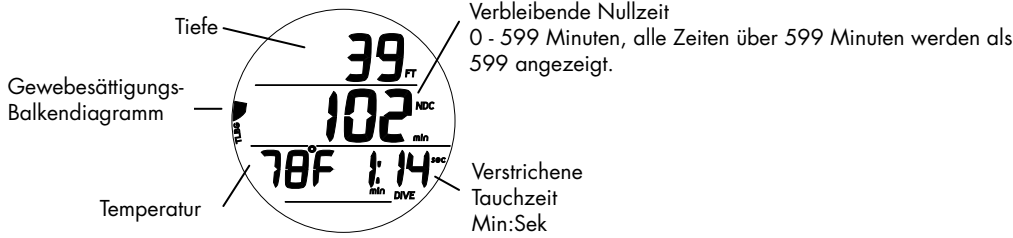
TAUCHGANG EINLEITEN

Mit dem Geo 4.0 im Free-Modus beginnt ein Tauchgang nachdem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) für mindestens 5 Sekunden. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Free Tauchmodus-Funktionen navigieren können. Der Tauchgang endet und der Oberflächenmodus beginnt, wenn Sie während mindestens 1 Sekunde auf 3 ft (0,9 m.) auftauchen.



FREE DIVE HAUPT

Das Display Free Tauch Haupt bietet während des Tauchgangs grundlegende Daten wie Tiefe, Nullzeit, Tauchzeit, Temperatur und Stickstoffsättigung.



FREE TAUCH ALT 1

Dieses Display zeigt den Status des Countdown Timers. Der Countdown-Timer kann auf diesem Display durch Auswählen von ON oder OFF gestartet und gestoppt werden. Nachdem die Zeit 0:00 erreicht hat, wird der Timer auf die voreingestellte Zeit zurückgesetzt.

HINWEIS: Der Countdown-Timer muss an der Oberfläche im Free Oberflächenmodus im Voraus eingestellt werden.



FREE TAUCH ALT 2

Dieses Display zeigt die maximale Tiefe und die aktuelle Tageszeit.



ALARME STICKSTOFF HOCH

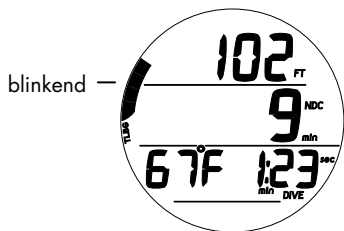
Wenn der Stickstoff auf das Vorsichtsniveau steigt (4 Segmente des N2-Balkendiagramms), erklingt der akustische Alarm in 3 Folgen von 3 Tönen. Während dieser Zeit blinken die Segmente des N2-Balkendiagramms auf dem Free Tauch Haupt Display.

Wenn der Stickstoff auf das Dekompressionsniveau steigt (5 Segmente des N2-Balkendiagramms), erklingt der akustische Alarm erneut. Gleichzeitig blinken die Segmente des N2-Balkendiagramms und NDC (Nullzeit) zeigt 0 Min. an.

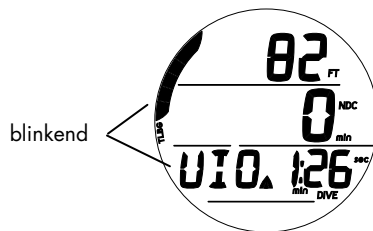
Wenn der akustische Alarm ausgeschaltet wird, werden das N2-Balkendiagramm und der NDC-Wert (Nullzeit) ausgeblendet. Dann erscheint die Meldung VIO (Verstoß) und der Pfeil nach oben blinkt bis zur Oberfläche.

Nach dem Auftauchen blinkt die Grafik VIO (Verstoß). Nach 1 Minute an der Oberfläche wird der Tauchcomputer verriegelt und bleibt während 24 Stunden im Verstoß Gauge Modus. Die Uhrmodus können weiterhin aufgerufen werden.

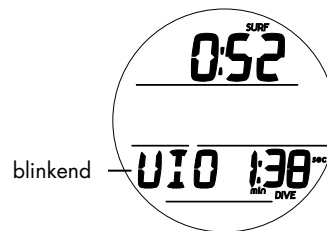
TLBG-ALARM



DEKOMPRESSIONSBEGINN



VERSTOSS NACH 1 MIN AN DER OBERFLÄCHE



REFERENZ

HOCHLADEN/HERUNTERLADEN VON DATEN

Wie vorher beschrieben (Seite 32), kann der Geo 4.0 mit der Bluetooth® Funktion gekoppelt werden. Dadurch brauchen Sie ein Bluetooth®-fähiges Mobilgerät mit installierter Diverlog+ Software.

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der Software können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen der Gruppe AL (Alarmer) und der Gruppe Set UTIL (Dienstprogramme) und der Gruppe Set TIME (Zeit/Datum) vorgenommen werden. Die Modus-Einstellungen müssen über die Knopfsteuerung des Geo 4.0 eingegeben werden.

Mit der Software das Mobilgerät herunterladbare* (Download) Daten sind z. B. Tauchgangnummer, Oberflächenintervallzeit, Tiefe, Tauchzeit, Startdatum und Zeit, tiefste Temperatur, Sample-Rate, Setpoints, TLBG- und ASC-Balkendiagramm.

*Informationen zu FREE-Tauchgängen sind nur über die DiverLog + Anwendung verfügbar.

Lesen Sie die Anleitungen der Diverlog+ Applikation für weitere Informationen über das Koppeln von Geo 4.0 mit Ihrem Mobilgerät.



PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren Geo 4.0 vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer Haftklebefolie „Lens Protetor“ vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den Geo 4.0 am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor), die Wasserkontakte und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie den Geo 4.0 aus der Lösung, spülen Sie ihn unter sanft fließendem Wasser. Trocknen Sie ihn vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Transportieren Sie Ihren Geo 4.0 kühl, trocken und geschützt.

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr Geo 4.0 sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werkseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden. Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen oder Inspektionen bezüglich der Dichtigkeit werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihren Geo 4.0 zu einem autorisierten Oceanic Händler oder senden Sie sie an Ihren nächsten regionalen Oceanic Vertrieb.

Zurücksenden des Geo 4.0 an Oceanic:

- Laden Sie alle Tauchdaten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rücksands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieranmeldung bei.
- Versenden Sie die Einheit frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode an Ihre nächste regionale Oceanic Servicestelle oder an Oceanic USA.
- Wenn Sie die Einheit an Oceanic USA senden, verlangen Sie eine RA (Return Authorization = Rücksandgenehmigung) unter 888-270-8595 oder halten Sie sich an die Anleitungen unter <https://www.oceanicworldwide.com/us/support/returns/>.
- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Per Nachnahme wird nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic OceanicWorldwide.com.

BATTERIE ERSETZEN

VORSICHT: Das Verfahren muss genau befolgt werden, um das Eintreten von Wasser in die Einheit zu vermeiden. Schäden, die durch einen unsachgemäßen Austausch der Batterie entstehen (oder zu anschließendem Eintritt von Feuchtigkeit führen) sind durch die Garantie des Geo 4.0 nicht gedeckt.

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um die Einheit anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Sollten Sie Anzeichen von Feuchtigkeit innerhalb des Geo 4.0 feststellen, UNTERNEHMEN SIE KEINEN Tauchgang, bevor er nicht bei einem autorisierten regionalen technischen Zentrum oder im Werk von Oceanic einem sachgemäßen Service unterzogen wurde.

Datenerhalt

Wenn die Batterie entfernt wird, werden die Einstellungen sowie die Stickstoff-/Sauerstoffberechnungen von Wiederholungstauchgängen im Speicher behalten, bis eine neue Batterie eingelegt wird.

Alle für den Batterieaustausch erforderlichen Teile sind im Geo 4.0-Batterie-Kit enthalten, das bei Ihrem Oceanic-Händler erhältlich ist.

Batterie entfernen

- Es ist nicht erforderlich, die Armbänder zu entfernen.
- Der Batteriefachdeckel befindet sich am Ende des Gehäuses.
- Drehen Sie den Batteriedeckel mit dem mitgelieferten Spezialwerkzeug um 10 Grad im Uhrzeigersinn oder drücken Sie mit Ihren Daumen den unteren Teil nach links und den oberen nach rechts.
- Heben Sie den Deckel und den O-Ring ab und entfernen Sie ihn vom Gehäuse.
- Schieben Sie die Batterie vorsichtig, ohne den Kontakt zu beschädigen, nach links oben aus dem Batteriefach.
- Drehen Sie das Gehäuse um, und lassen Sie die Batterie in Ihre Hand fallen. Lösen Sie sie bei Bedarf vorsichtig mit einer Fingerspitze. Verwenden Sie KEINE Werkzeuge als Hebel und schließen Sie die positive (+) Seite der Batterie oben nicht mit der negativen Seite (-) unten kurz.
- Entsorgen Sie die Batterie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Lithiumbatterien.

DECKEL ENTFERNEN



BATTERIE ENTFERNEN

Überprüfung

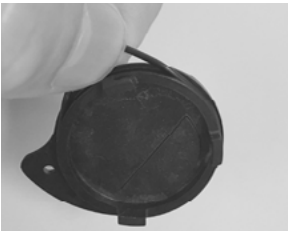
- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Prüfen Sie den Knopf, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.

WARNUNG: Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie Ihren Geo 4.0 an einen autorisierten Oceanic Händler und versuchen Sie NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem vom Werk vorgeschriebenem Service unterzogen worden ist.

- Entfernen Sie den O-Ring des Deckels. Entsorgen Sie ihn. Versuchen Sie nicht, ihn wiederzuverwenden.

VORSICHT: VERWENDEN SIE KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen. Um eine vollständige Dichtung sicherzustellen, muss der O-Ring bei jedem Austausch der Batterie ersetzt werden.

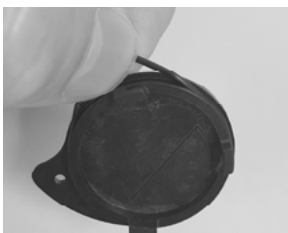
O-RING ENTFERNEN

Batterie einlegen

VORSICHT: Der O-Ring muss ein Originalersatzteil von Oceanic sein, das Sie bei einem autorisierten Oceanic-Händler kaufen können. Durch die Verwendung eines anderen O-Rings erlischt die Garantie.

- Schmieren Sie den neuen O-Ring mit einer sehr feinen Schicht Silikonfett ein und legen Sie ihn in die O-Ringnut des Deckels.
- Schieben Sie eine neue 3 Volt CR2430 Lithiumbatterie mit der negativen Seite nach unten gerichtet in das Batteriefach. Vergewissern Sie sich, dass sie gleichmäßig aufliegt.
- Legen Sie den Batteriefachdeckel (mit O-Ring) sorgfältig in auf die Einfassung des Batteriefachs, drücken Sie ihn dann gleichmäßig und vollständig in seine Position.
- Halten Sie den Batteriedeckel fest, und drehen Sie ihn mit dem Spezialwerkzeug um 10 Grad im Gegenuhrzeigersinn oder drücken Sie den unteren Teil nach rechts und den oberen nach links.

O-RING ERSETZEN



BATTERIE EINLEGEN



DECKEL AUFSETZEN



Testen

- Aktivieren Sie die Einheit und vergewissern Sie sich, dass die LCD-Anzeige hell und der Kontrast scharf ist. Wenn Bereiche fehlen oder die Anzeige undeutlich erscheint oder wenn ein schwacher Batteriestatus angezeigt wird, bringen Sie den Geo 4.0 zu einem autorisierten Oceanic Händler zur Inspektion, bevor Sie ihn wieder verwenden.
- Prüfen Sie vor dem Tauchen alle eingestellten Sollwerte.

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) wird nach der Aktivierung und alle 15 Minuten gemessen, bis ein Tauchgang eingeleitet wird.

- Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
- Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 1 foot (30 cm.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
- Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.
- Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3.001 bis 14.000 ft.) passt der Geo 4.0 die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe, die verminderten Nullzeiten und reduzierten Sauerstoffsättigungszeiten in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).
- Wenn der Konservativfaktor eingeschaltet ist, werden die Nullzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft.) Höhe berechnet.
- Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).
- Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 Fuß) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 Fuß).
- Der Geo 4.0 funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß).

TECHNISCHE DATEN

**AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(ENGLISCH)**

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft)												
30	4:20	03:21	03:07	02:55	02:45	02:36	02:28	02:21	02:15	02:10	02:04	01:58
40	02:17	01:43	01:36	01:30	01:25	01:20	01:16	01:12	01:09	01:06	01:03	01:01
50	01:21	01:03	01:00	00:58	00:55	00:52	00:48	00:45	00:43	00:41	00:39	00:37
60	00:57	00:43	00:40	00:38	00:36	00:34	00:33	00:31	00:30	00:29	00:28	00:27
70	00:40	00:31	00:30	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:22	00:20	00:19	00:18
80	00:30	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14	00:13
90	00:24	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10
100	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08
110	00:16	00:12	00:11	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07
120	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
130	00:11	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
140	00:09	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
150	00:08	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04
160	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
170	00:07	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
180	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
190	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

**AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(METRISCH)**

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
Tiefe (m)												
9	04:43	03:37	03:24	03:10	02:58	02:48	02:39	02:31	02:24	02:18	02:12	02:07
12	02:24	01:52	01:44	01:37	01:30	01:25	01:21	01:17	01:13	01:10	01:07	01:04
15	01:25	01:06	01:03	01:00	00:57	00:55	00:52	00:49	00:46	00:43	00:41	00:39
18	00:59	00:45	00:42	00:40	00:38	00:36	00:34	00:32	00:31	00:30	00:29	00:28
21	00:41	00:33	00:31	00:29	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19
24	00:32	00:26	00:24	00:22	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14
27	00:25	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10
30	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08
33	00:17	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07
36	00:14	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
39	00:11	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05
42	00:09	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
45	00:08	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
48	00:07	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
51	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
54	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

HÖHENSTUFEN

Display

- SEA = Stufe 1 (Meereshöhe)
- L2 = Stufe 2
- L3 = Stufe 3
- L4 = Stufe 4
- L5 = Stufe 5
- L6 = Stufe 6
- L7 = Stufe 7

Bereich:

- 0 bis 915 Meter (0 bis 3,000 feet.)
- 916 bis 1.525 Meter (3,001 bis 5,000 feet.)
- 1.526 bis 2.135 Meter (5,001 bis 7,000 ft.)
- 2.136 bis 2.745 Meter (7,001 bis 9,000 feet.)
- 2.746 bis 3.355 Meter (9,001 bis 11,000 feet.)
- 3.356 bis 3.965 Meter (11,001 bis 13,000 feet.)
- > 3.965 Meter (13.000 ft.)

**AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(ENGLISCH)**

Höhe (Fuß)	0	3001	4001	5001	6001	7001	8001	9001	10001	11001	12001	13001
	bis 3000	bis 4000	bis 5000	bis 6000	bis 7000	bis 8000	bis 9000	bis 10000	bis 11000	bis 12000	bis 13000	bis 14000
Tiefe (ft)												
30	03:17	02:30	02:21	02:14	02:08	02:02	01:57	01:52	01:47	01:39	01:34	01:29
40	01:49	01:21	01:15	01:11	01:08	01:05	01:02	01:00	00:57	00:55	00:53	00:51
50	01:05	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	00:37	00:35	00:34	00:33
60	00:48	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:28	00:26	00:24	00:23	00:22	00:21
70	00:35	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14
80	00:26	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10
90	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08
100	00:16	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:07
110	00:12	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05
120	00:10	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
130	00:08	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
140	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
150	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
160	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
170	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
180	00:05	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
190	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:00

**AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(METRISCH)**

Höhe (Meter)	0	916	1221	1526	1831	2136	2441	2746	3051	3356	3661	3966
	bis 915	bis 1220	bis 1525	bis 1830	bis 2135	bis 2440	bis 2745	bis 3050	bis 3355	bis 3660	bis 3965	bis 4270
Tiefe (m)												
9	03:37	02:41	02:31	02:23	02:16	02:10	02:04	01:59	01:54	01:50	01:43	01:37
12	01:55	01:27	01:21	01:15	01:12	01:08	01:05	01:03	01:00	00:58	00:55	00:54
15	01:08	00:55	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	00:37	00:36	00:34
18	00:50	00:39	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:28	00:26	00:24	00:23	00:22
21	00:36	00:28	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16
24	00:27	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11
27	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08
30	00:16	00:12	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07
33	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
36	00:10	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
39	00:09	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04
42	00:08	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04
45	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
48	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
51	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
54	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

SPEZIFIKATIONEN

KANN VERWENDET WERDEN ALS

- Uhr
- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox)
- Digitaler Tiefen/Zeitmesser
- Freitauch-Computer (Apnoe)

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN

- Auf Bühlmann ZHL-16c basierend PZ+ oder auf DSAT basierend, Algorithmus.
- Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP.
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90.
- Nullzeiten-Tiefenstopps - Morroni, Bennet.
- Dekompression Tiefenstopps (nicht empfohlen) - Blatteau, Gerth, Gutvik.
- Höhe - Bühlmann, IANTD, RDP (Cross).
- Höhenkorrekturen und O₂-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen.

BETRIEBSLEISTUNG

Funktion:

- Tiefe
- Timers

Präzision:

- ±1% der ganzen Skala
- 1 Sekunde pro Tag (Zeitmesser)

Tauchzähler:

- Norm/Gauge Anzeige von Tauchgängen #1 bis 24.
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen nach 24 Stunden ohne Tauchgang.

Tauchlog-Modus:

Speichert die 24 letzten TAUCH/GAUGE-Tauchgänge zur Ansicht in den Speicher.
Nach 24 Tauchgängen wird der 25. Tauchgang gespeichert und der älteste Tauchgang gelöscht.

Höhe:

- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft) über Meer.
- Der Umgebungsdruck wird im Uhrmodus alle 30 Minuten und beim Zugriff auf den Tauchcomputer-Modus und im TC-Oberflächenmodus alle 15 Minuten gemessen.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) Höhe und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:

- (1) 3 Volt, CR2430, Lithiumbatterie (Panasonic oder gleichwertig)
- Bis zu 7 Jahren (je nach Batteriehersteller)
- Vom Benutzer austauschbare Batterie (empfohlen wird jährlich)
- Betriebsdauer 1 Jahr oder 300 Tauchstunden bei (2 St.) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.

Batterieanzeige:

- Warnungs-Symbol an, ohne zu blinken > 2,75 Volt, Batterie ersetzen empfohlen
- Alarm-Symbol blinkt bei 2,50 Volt, Batterie muss ersetzt werden.

Betriebstemperatur:

- Außerhalb des Wassers - zwischen -6,6 ° und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im Wasser - zwischen -2,2 und 35 °C (28 ° und 95 °F).

BALKENDIAGRAMME:

N2-Balkendiagramm

- Nullzeit - Normalbereich
- Nullzeit-Vorsichtsbereich
- Dekompressionsbereich

Segmente

- 1 bis 3
- 4
- 5 (alle)

VARI

- Normalbereich 3 Segmente
- Vorsichtsbereich 4 Segmente
- Zu-Schnell-Bereich 5 Segmente

TECHNISCHE DATEN (FORTSETZUNG)**Numerische Displays:****Bereich:****Auflösung:**

• Tauchgangsnummer	0 bis 24	1
• Tiefe	100 m (0 bis 330 ft) (0 - 99,9 m, > 99,9 dann 100 m)	0,1/1 m (1 FT)
• FO2- Setpoint	Luft (Air), 21 bis 100 %	1 %
• PO2-Wert	0,00 bis 5,00 ata	0,01 ata
• Verbleibende Tauchzeit	0 bis 599 Min. wenn >599 wird 599 angezeigt,	1 Minute
• Gesamte Auftauchzeit	0 bis 999 Min., Anzeige von -- wenn >999 Min.	1 Minute
• Nullzeit-Tiefenstoppzeit	2:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit	5:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Deko-Stoppzeit (NORM)	0 bis 999 Min.	1 Minute
• DIVE/GAUGE Verstrichene Tauchzeit	0 bis 999 Min.	1 Minute
• Free verstrichene Tauchzeit (< 10 Min.)	0:00 bis 9:59 Min:Sek	1 Sekunde
• Free verstrichene Tauchzeit	(≥ 10 min) 10 bis 999 Min.	1 Minute
• Oberflächenintervallzeit	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Oberflächenintervallzeit	0:00 bis 59:59 Min:Sek dann 1:00 bis 23:59 Std:Min*	, 1 Sekunde 1 Minute
• Flugverbotszeit + Entsättigung	23:50 bis 0:00 Std:Min* * beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang	1 Minute
• Temperatur	-18 bis 60° C (0 bis 99° F) Wenn außerhalb des Temperaturbereichs wird --	1° angezeigt
• Entsättigungszeit	00:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Free Countdown-Timer	59:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Verstoß - Countdown-Timer	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute

MAX EINSATZTIEFE:**Grenze:**

- | | |
|-------------------|----------------|
| • Norm/Gauge/Free | 100 m (330 ft) |
|-------------------|----------------|

ABKÜRZUNGEN/BEGRIFFE

AL	= Alarm	M.D (D.M)	= Monat.Tag (Tag.Monat)
AR	= Aufstiegsgeschwindigkeit	MIN (min)	= Minuten (Zeit)
ATA	= Atmosphären Absolut	MPM	= Meter pro Minute
AUD	= Akustisch	NDC	= Nullzeit DTR
BAR	= Metrische Druckeinheit	NDL	= Nullzeitgrenze
BATT (BAT)	= Batterie	NO	= Nummer
CHG	= Change, Wechsel	NORM	= Normaltauchmodus
CONSERV	= Konservativfaktor	O2	= Sauerstoff
CV	= Bedingter Verstoß	O2SAT	= %O2
DECO	= Dekompression	OTR	= Verbleibende O2 Zeit
DESAT	= Entsättigungszeit	PDPS	= Vortauchgang-Plansequenz
DFLT	= Standard	PO2	= Sauerstoffteildruck O2 (ata)
DS	= Tiefenstopp	SAFE	= Sicherheitsstopp
DSAT	= Algorithmus-Typ	SAT	= Entsättigungszeit
DTR	= Verbleibende Tauchzeit	SEC (sec)	= Sekunden (Zeit)
DURA	= Dauer (Displaybeleuchtung)	SI	= Oberflächenintervall
DV	= Verzögerter Verstoß	SN	= für Seriennummer)
EDT	= Verstrichene Tauchzeit	SS	= Sicherheitsstopp
EL	= Höhe (über Meer)	SR	= Sample-Rate
FO2	= Sauerstoffanteil (%)	SURF	= Oberfläche
FORM	= Format (Datum, Zeit)	TLBG (TL)	= N2-Balkendiagramm
FPM	= Fuß pro Minute	TTS	= Zeit bis Oberfläche
FT	= Fuß (Tiefe)	VARI	= Variable Aufstiegsgeschwindigkeit
HR	= Stunde	VGM	= Verstoß-Gauge-Modus
M	= Meter (Tiefe)	VIO	= Violation
MAX	= Maximum	Z+	= Algorithmus-Typ

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

Seriennummer: _____

Firmware Version: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Unten bitte durch einen autorisierten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:

Datum	Service durchgeführt	Händler/Techniker

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA

1540 North 2200 West Salt Lake City,
Utah, 84116
Tel.: 888-270-8595
Web: www.OceanicWorldwide.com

OCEANIC EUROPE

Dieselstrasse 2
D-83043 Bad Aibling, Deutschland
Tel.: 49 8061 938392
info@atomicaquatics.de

GEO 4.0
TAUCHCOMPUTER
BEDIENUNGSHANDBUCH